Stellenausschreibungen

Siehe auch www.mk.niedersachsen.de ▸ Service ▸ Schulverwaltungsblatt ▸ Stellenausschreibungen

Allgemein

1. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten

einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters (m/w/d)
im Referat 43
(Schulische Berufsbildung Wirtschaft, Gesundheit und Soziales, berufsübergreifender Lernbereich sowie Digitalisierung BBS)

zu besetzen.

Der Dienstposten ist im Wege der Abordnung für die Dauer von drei Jahren zu besetzen. Die Besoldung während der Abordnung richtet sich nach dem derzeitigen Amt der Bewerberin bzw. des Bewerbers.

Die Ausschreibung richtet sich an Lehrkräfte aus dem niedersächsischen Schuldienst mit einer mehrjährigen Unterrichtserfahrung an berufsbildenden Schulen im Tätigkeitsfeld Wirtschaftsinformatik, Wirtschaft, IuK oder Informationstechnik, die sich im Eingangsamt oder im ersten schulischen Beförderungsamt befinden. Vertiefte Digitalisierungskenntnisse sowie Kenntnisse der gegenwärtigen Reformvorhaben hinsichtlich der Digitalisierung BBS mit Bezug zum Aufgabenbereich des Referates sind unerlässlich.

Die Dienstposteninhaberin oder der Dienstposteninhaber soll im Wesentlichen die Initiativen des Niedersächsischen Kultusministeriums zur Digitalisierung in der beruflichen Bildung schulfachlich begleiten und technisch beraten. Dies schließt didaktisch-methodische Erarbeitungen im Zusammenhang mit dem Masterplan Digitalisierung ein. Zudem gilt es, die 4.0-Thematik in Bezug auf die verschiedenen Berufsbereiche zu entwickeln. Darüber hinaus soll sie / er grundsätzliche schulfachliche Angelegenheiten des Einsatzes von IuK-Technologien sowie plattformgestützter Anwendungen initiieren und die Tragfähigkeit technischer Konzepte beurteilen unter Beachtung der Prozesse zur Qualitätsentwicklung, Unterrichtsentwicklung sowie Fortbildung der Lehrkräfte. Eine spätere Anpassung der Aufgaben bleibt vorbehalten.

Gesucht wird eine verantwortungsbewusste und entscheidungsfreudige Persönlichkeit. Die Bewerberin bzw. der Bewerber soll mit den aktuellen bildungspolitischen Entwicklungen vertraut sein und neue Kommunikationstechnologien sicher anwenden können. Gestaltungsfreude, Kooperationsbereitschaft und die Fähigkeit, im Team zu arbeiten, sind neben einer ausgeprägten Kommunikations- und Verhandlungskompetenz sowie einem hohen Maß an Leistungsbereitschaft, Flexibilität und Belastbarkeit unabdingbare Voraussetzungen. Erwartet wird außerdem die Fähigkeit, pädagogische, fachwissenschaftliche und fachdidaktische Sachverhalte mündlich wie schriftlich sachgerecht formulieren zu können.

Der Dienstposten ist bei einer nur geringfügigen Stundenreduzierung teilzeitgeeignet.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte sind willkommen.

Das Niedersächsische Kultusministerium strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung / Gleichstellung vorliegt.

Das Niedersächsische Kultusministerium ist im Rahmen des audit berufundfamilie® als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

Bewerbungen sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten innerhalb von drei Wochen nach Erscheinen der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, und parallel direkt an meike.feder@mk.niedersachsen.de zu richten.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter:

www.mk.niedersachsen.de –› Service –›
Stellenausschreibungen –› Informationen zum Datenschutz

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Frau Frerichs, Tel.: 0511 120-7368, E-Mail: cornelia.frerichs@mk.niedersachsen.de, zur Verfügung.

2. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium ist zum 1.8.2019 der Dienstposten

einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters
im Referat 53
(Inklusion im Bildungswesen; Förderschulen)

zur Bearbeitung zeitgebundener schulfachlicher Aufgaben zu besetzen.

Der ausgeschriebene Dienstposten ist im Wege der Abordnung für die Dauer von drei Jahren zu besetzen. Die Besoldung während der Abordnungszeit richtet sich nach dem derzeitigen Amt der Bewerberin bzw. des Bewerbers.

Mit dem Abordnungsdienstposten ist die Zuständigkeit für das Schwerpunktthema „Sonderpädagogische Unterstützung in der inklusiven Schule“ verbunden. Hierzu gehören insbesondere folgende Bereiche:

– Grundsatzangelegenheiten der sonderpädagogischen Unterstützung,

– sonderpädagogische Unterstützung im Primarbereich und in den Sekundarbereichen I und II,

– länderübergreifende Grundsatzangelegenheiten der sonderpädagogischen Unterstützung,

– Regionale Beratungs- und Unterstützungszentren Inklusive Schule (RZI).

Bewerben können sich Lehrkräfte aus dem niedersächsischen Schuldienst mit der Lehramtsbefähigung für ein Lehramt an allgemein bildenden Schulen, die sich im Eingangsamt befinden oder ein schulisches Beförderungsamt unterhalb der Ebene der Schulleiterinnen und Schulleiter bekleiden.

Die Bewerberin / der Bewerber sollte mit den aktuellen bildungspolitischen Entwicklungen, insbesondere im Zusammenhang mit der Umsetzung der Behindertenrechtskonvention und der Einführung der inklusiven Schule, auch länderübergreifend, vertraut sein und muss über Kenntnisse in schulischer Qualitätsentwicklung, aktueller Schulorganisation – insbesondere der Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentren Inklusive Schule – sowie Kenntnisse der Schulverwaltung verfügen.

Von zentraler Bedeutung sind das Vorhandensein konzeptioneller Erfahrungen im Zusammenhang mit der regionalen Umsetzung der sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung in Niedersachsen sowie umfassender Kenntnisse über die bundesweiten Konzeptionen der Umsetzung der inklusiven Bildung in den verschiedenen Bundesländern.

Mehrjährige Unterrichtstätigkeit – möglichst auch in inklusiven Settings – sowie Erfahrungen in unterschiedlichen Aufgabenfeldern von Schule, Fortbildung und Beratung sind ebenso erwünscht wie eine ausgeprägte Fähigkeit zu konzeptionellem Denken, zur Kooperation und zur Teamarbeit. Darüber hinaus wird ein hohes Maß an Leistungsbereitschaft und Eigeninitiative erwartet. Die Wahrnehmung des Abordnungsdienstpostens erfordert zudem eine hohe Belastbarkeit und Flexibilität.

Der Dienstposten ist bei einer nur geringfügigen Stundenreduzierung teilzeitgeeignet.

Das Niedersächsische Kultusministerium strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung / Gleichstellung vorliegt.

Das Niedersächsische Kultusministerium ist im Rahmen des audit berufundfamilie® als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

Bewerbungen mit dem Hinweis „Schwerpunkt: Sonderpädagogische Unterstützung in der inklusiven Schule“ sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten innerhalb von drei Wochen nach Erscheinen dieser Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, und parallel auf elektronischem Wege direkt an meike.feder@mk.niedersachsen.de zu richten.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter:

www.mk.niedersachsen.de –› Service –› Stellenausschreibungen –› Informationen zum Datenschutz

Für fachliche Rückfragen steht Frau Wormland, Tel.: 0511 120-7260, E-Mail: ute.wormland@mk.niedersachsen.de, zur Verfügung.

3. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium ist zum 1.8.2019 der Dienstposten

einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters
im Referat 53
(Inklusion im Bildungswesen; Förderschulen)

zur Bearbeitung zeitgebundener schulfachlicher Aufgaben zu besetzen.

Der ausgeschriebene Dienstposten ist im Wege der Abordnung für die Dauer von drei Jahren zu besetzen. Die Besoldung während der Abordnungszeit richtet sich nach dem derzeitigen Amt der Bewerberin bzw. des Bewerbers.

Mit dem Abordnungsdienstposten ist die Zuständigkeit für das Schwerpunktthema „Förderschulen, Förderzentren“ verbunden. Hierzu gehören insbesondere folgende Bereiche:

– Grundsatzangelegenheiten der Förderschulen aller Förderschwerpunkte,

– Mitwirkung in Grundsatzangelegenheiten der Förderschulen in freier Trägerschaft,

– Mitwirkung in Grundsatzangelegenheiten der Tagesbildungsstätten und Landesbildungszentren,

– Abschlussarbeiten im Förderschwerpunkt Lernen,

– Entwicklung, Veröffentlichung und Implementierung der Kerncurricula geistige Entwicklung im Primar- und Sekundarbereich I,

– sonderpädagogische Unterstützung in Berufsorientierung und beruflicher Bildung.

Bewerben können sich Lehrkräfte aus dem niedersächsischen Schuldienst mit der Lehramtsbefähigung für ein Lehramt an allgemein bildenden Schulen, die sich im Eingangsamt befinden oder ein schulisches Beförderungsamt unterhalb der Ebene der Schulleiterinnen und Schulleiter bekleiden.

Die Bewerberin / der Bewerber sollte mit den aktuellen bildungspolitischen Entwicklungen, insbesondere im Zusammenhang mit der Umsetzung der Behindertenrechtskonvention und der Einführung der inklusiven Schule, auch länderübergreifend, vertraut sein und muss über Kenntnisse in schulischer Qualitätsentwicklung, aktueller Schulorganisation sowie Kenntnisse der Schulverwaltung verfügen.

Von zentraler Bedeutung ist das Vorhandensein konzeptioneller Erfahrungen im Zusammenhang mit der Umsetzung der sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung in Niedersachsen.

Mehrjährige Unterrichtstätigkeit – möglichst auch in inklusiven Settings – sowie Erfahrungen in unterschiedlichen Aufgabenfeldern von Schule, Fortbildung und Beratung sind ebenso erwünscht wie eine ausgeprägte Fähigkeit zu konzeptionellem Denken, zur Kooperation und zur Teamarbeit. Darüber hinaus wird ein hohes Maß an Leistungsbereitschaft und Eigeninitiative erwartet. Die Wahrnehmung des Abordnungsdienstpostens erfordert zudem eine hohe Belastbarkeit und Flexibilität.

Der Dienstposten ist bei einer nur geringfügigen Stundenreduzierung teilzeitgeeignet.

Das Niedersächsische Kultusministerium strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung / Gleichstellung vorliegt.

Das Niedersächsische Kultusministerium ist im Rahmen des audit berufundfamilie® als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

Bewerbungen mit dem Hinweis „Schwerpunkt: Förderschulen, Förderzentren“ sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten innerhalb von drei Wochen nach Erscheinen dieser Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, und parallel auf elektronischem Wege direkt an meike.feder@mk.niedersachsen.de zu richten.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter:

www.mk.niedersachsen.de –› Service –›
Stellenausschreibungen –› Informationen zum Datenschutz

Für fachliche Rückfragen steht Frau Wormland, Tel.: 0511 120-7260, E-Mail: ute.wormland@mk.niedersachsen.de, zur Verfügung.

4. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium ist zum 1.2.2020 der Dienstposten

einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters
im Referat 53
(Inklusion im Bildungswesen; Förderschulen)

zur Bearbeitung zeitgebundener schulfachlicher Aufgaben zu besetzen.

Der ausgeschriebene Dienstposten ist im Wege der Abordnung für die Dauer von drei Jahren zu besetzen. Die Besoldung während der Abordnungszeit richtet sich nach dem derzeitigen Amt der Bewerberin bzw. des Bewerbers.

Mit dem Abordnungsdienstposten ist die Zuständigkeit für das Schwerpunktthema „Fortbildung und Qualitätsentwicklung in der inklusiven Schule“ sowie „Begabungsförderung, Förderung bei Lernschwierigkeiten“ verbunden. Hierzu gehören insbesondere folgende Bereiche:

- Fortbildung der Schulleitungen, Lehrkräfte und pädagogischen Fachkräfte im Rahmen der Qualifizierungsoffensive zur inklusiven Schule,
- Mitwirkung bei der Qualitätsentwicklung und -sicherung,
- Begabungsförderung: Weiterentwicklung der Kooperationsverbünde „Förderung besonderer Begabungen“,
- Mitwirkung bei der Förderstrategie für Leistungsstarke (LemaS),
- Förderung bei Lernschwächen (z. B. Lese-Rechtschreib-Schwäche, Rechenschwäche).

Bewerben können sich Lehrkräfte aus dem niedersächsischen Schuldienst mit der Lehramtsbefähigung für ein Lehramt an allgemein bildenden Schulen, die sich im Eingangsamt befinden oder ein schulisches Beförderungsamt unterhalb der Ebene der Schulleiterinnen und Schulleiter bekleiden.

Die Bewerberin / der Bewerber sollte mit den aktuellen bildungspolitischen Entwicklungen, insbesondere im Zusammenhang mit der Umsetzung der Behindertenrechtskonvention und der Einführung der inklusiven Schule, vertraut sein und muss über Kenntnisse in schulischer Qualitätsentwicklung, aktueller Schulorganisation sowie Kenntnisse der Schulverwaltung verfügen. Kenntnisse zur Begabungsförderung in Niedersachsen werden erwartet.

Von zentraler Bedeutung sind das Vorhandensein konzeptioneller Erfahrungen im Zusammenhang mit der Umsetzung der sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung in Niedersachsen sowie umfassender Kenntnisse über die bundesweiten Konzeptionen der Umsetzung der inklusiven Bildung in den verschiedenen Bundesländern.

Mehrjährige Unterrichtstätigkeit – möglichst auch in inklusiven Settings – sowie Erfahrungen in unterschiedlichen Aufgabenfeldern von Schule, Fortbildung und Beratung sind ebenso erwünscht wie eine ausgeprägte Fähigkeit zu konzeptionellem Denken, zur Kooperation und zur Teamarbeit. Darüber hinaus wird ein hohes Maß an Leistungsbereitschaft und Eigeninitiative erwartet. Die Wahrnehmung des Abordnungsdienstpostens erfordert zudem eine hohe Belastbarkeit und Flexibilität.

Der Dienstposten ist bei einer nur geringfügigen Stundenreduzierung teilzeitgeeignet.

Das Niedersächsische Kultusministerium strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung / Gleichstellung vorliegt.

Das Niedersächsische Kultusministerium ist im Rahmen des audit berufundfamilie® als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

Bewerbungen mit dem Hinweis „Schwerpunkt: Fortbildung und Qualitätsentwicklung in der inklusiven Schule“ sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten innerhalb von drei Wochen nach Erscheinen dieser Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, und parallel auf elektronischem Wege direkt an meike.feder@mk.niedersachsen.de zu richten.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter:

www.mk.niedersachsen.de –› Service –›
Stellenausschreibungen –› Informationen zum Datenschutz

Für fachliche Rückfragen steht Frau Wormland, Tel.: 0511 120-7260, E-Mail: ute.wormland@mk.niedersachsen.de, zur Verfügung.

5. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium ist zum 1.8.2019 der Dienstposten

einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters
im Referat 53
(Inklusion im Bildungswesen; Förderschulen)

zur Bearbeitung zeitgebundener schulfachlicher Aufgaben zu besetzen.

Der ausgeschriebene Dienstposten ist im Wege der Abordnung für die Dauer von drei Jahren zu besetzen. Die Besoldung während der Abordnungszeit richtet sich nach dem derzeitigen Amt der Bewerberin bzw. des Bewerbers.

Mit dem Abordnungsdienstposten ist die Zuständigkeit für das Schwerpunktthema „Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung“ sowie „Unterricht bei Krankheit“ verbunden. Hierzu gehören insbesondere folgende Bereiche:

- sonderpädagogische Unterstützung im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung,
- sonderpädagogische Unterstützung bei Autismus-Spektrum-Störungen,
- Mitwirkung und Koordinierung bei der Erarbeitung referatsübergreifender Regelungen im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung,
- Unterricht zu Hause oder im Krankenhaus,
- Unterricht bei Krankheit,
- Nachteilsausgleiche.

Bewerben können sich Lehrkräfte aus dem niedersächsischen Schuldienst mit der Lehramtsbefähigung für ein Lehramt an allgemein bildenden Schulen, die sich im Eingangsamt befinden oder ein schulisches Beförderungsamt unterhalb der Ebene der Schulleiterinnen und Schulleiter bekleiden.

Die Bewerberin / der Bewerber sollte mit den aktuellen bildungspolitischen Entwicklungen, insbesondere im Zusammenhang mit der Umsetzung der Behindertenrechtskonvention und der Einführung der inklusiven Schule, auch länderübergreifend, vertraut sein und muss über Kenntnisse in schulischer Qualitätsentwicklung, aktueller Schulorganisation sowie Kenntnisse der Schulverwaltung verfügen.

Von zentraler Bedeutung sind das Vorhandensein konzeptioneller Erfahrungen im Zusammenhang mit der Umsetzung der sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung in Niedersachsen sowie umfassender Kenntnisse über die bundesweiten Konzeptionen der Umsetzung der inklusiven Bildung in den verschiedenen Bundesländern.

Mehrjährige Unterrichtstätigkeit – möglichst auch in inklusiven Settings, insbesondere im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung – sowie Erfahrungen in unterschiedlichen Aufgabenfeldern von Schule, Fortbildung und Beratung sind ebenso erwünscht wie eine ausgeprägte Fähigkeit zu konzeptionellem Denken, zur Kooperation und zur Teamarbeit. Darüber hinaus wird ein hohes Maß an Leistungsbereitschaft und Eigeninitiative erwartet. Die Wahrnehmung des Abordnungsdienstpostens erfordert zudem eine hohe Belastbarkeit und Flexibilität.

Der Dienstposten ist bei einer nur geringfügigen Stundenreduzierung teilzeitgeeignet.

Das Niedersächsische Kultusministerium strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung / Gleichstellung vorliegt

Das Niedersächsische Kultusministerium ist im Rahmen des audit berufundfamilie® als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

Bewerbungen mit dem Hinweis „Schwerpunkt: Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung“ sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten innerhalb von drei Wochen nach Erscheinen dieser Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, und parallel auf elektronischem Wege direkt an meike.feder@mk.niedersachsen.de zu richten.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter:

www.mk.niedersachsen.de –› Service –›
Stellenausschreibungen –› Informationen zum Datenschutz

Für fachliche Rückfragen steht Frau Wormland, Tel.: 0511 120-7260, E-Mail: ute.wormland@mk.niedersachsen.de, zur Verfügung.

6. Niedersächsische Landesschulbehörde

Bei der Niedersächsischen Landesschulbehörde ist zum 1.8.2019 ein nach Besoldungsgruppe A 14 NBesO bewerteter Dienstposten

einer Leiterin / eines Leiters (m/w/d)
eines Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentrums
Inklusive Schule (RZI)
im Landkreis Harburg
im Dezernat 2 der Regionalabteilung Lüneburg
– Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen –

zu besetzen.

In allen Landkreisen und kreisfreien Städten werden in einem mehrjährigen Prozess Regionale Beratungs- und Unterstützungszentren Inklusive Schule (RZI) eingerichtet. Die RZI sind zentrale Anlaufstelle für alle Fragen der sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung der Inklusiven Schule (Schulen, schulisches Personal, Erziehungsberechtigte, Schülerinnen und Schüler, Schulträger, Studienseminare) im jeweiligen Landkreis oder der kreisfreien Stadt. Sie beraten und unterstützen die eigenverantwortlichen Schulen bei der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung der inklusiven schulischen Bildung. Das RZI übernimmt damit wesentliche Teile der bisherigen Förderzentrumsarbeit. Der Aufbau der RZI soll stufenweise erfolgen.

Zum 1.8.2019 wird im Landkreis Harburg ein RZI eingerichtet.

Die Einrichtung wurde durch eine Planungsgruppe vorbereitet.

Die Leiterin oder der Leiter eines RZI nimmt folgende Aufgaben wahr:

- Beratung von Schulen und Studienseminaren aller Schulformen, schulischem Personal, Erziehungsberechtigten, Schülerinnen und Schülern und Schulträgern in Bezug auf die Umsetzung der inklusiven schulischen Bildung,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum konkreten Einsatz des sonderpädagogischen Personals an Schulen (Versetzungen, Abordnungen) in Zusammenarbeit mit den Schulen,
- Mitwirkung bei der Entwicklung landesweiter Standards und Rahmenbedingungen,
- Durchführung von Dienstbesprechungen oder Arbeitskreisen mit Schulleiterinnen und Schulleitern und sonderpädagogischem Personal.

Im Rahmen des Aufbauprozesses ist vorgesehen, den RZI weitere Aufgaben zu übertragen.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über die Befähigung für die Laufbahn der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Bildung verfügen und mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst nachweisen.

Erwartet werden umfassende Kenntnisse und Erfahrungen in der Umsetzung der Inklusion im jeweiligen Landkreis bzw. der kreisfreien Stadt, in der Umsetzung inklusiver Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie ein fundiertes Wissen um die Vorteile heterogenen Unterrichts. Breite Kenntnisse in verschiedenen Fachthemen der Inklusiven Schule wie Expertise in verschiedenen sonderpädagogischen Förderschwerpunkten und Kenntnisse in Bezug auf einen erweiterten Inklusionsbegriff sind wünschenswert.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über Schlüsselqualifikationen wie Führungskompetenz, Überzeugungskraft, Organisationsvermögen sowie Kommunikationskompetenz und Kooperationsfähigkeit verfügen. Diese können von den Bewerberinnen und Bewerbern insbesondere durch die Wahrnehmung einer herausgehobenen Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst oder durch eine mehrjährige Wahrnehmung anderer herausgehobener Tätigkeiten mit Beratungsfunktion nachgewiesen werden.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Die NLSchB strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz im Sinne des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht.

Der Dienstposten ist bedingt teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen (einfach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes, einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und einer Einverständniserklärung zur elektronischen Speicherung von Bewerbungsunterlagen innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an die Niedersächsische Landesschulbehörde, Dezernat Z, Auf der Hude 2, 21311 Lüneburg, zu richten. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Zum Zwecke der Personalauswahl werden auf der Grundlage von § 88 NBG (Beamtinnen und Beamte) bzw. auf der Grundlage von § 12 NDSG i.V.m. § 88 NBG (nicht beamtete Beschäftigte) personenbezogene Daten verarbeitet. Im Falle der Nichtauswahl werden die Bewerbungsunterlagen und sämtliche personenbezogenen Daten sechs Monate nach rechtskräftigem Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet bzw. gelöscht.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Kamp, Tel.: 04131 15-2153; E-Mail: franz-josef.kamp@nlschb.niedersachsen.de.

7. Niedersächsische Landesschulbehörde

Für die Bildungsregion Landkreis Peine wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Lehrkraft als

Bildungskoordinatorin / Bildungskoordinator (m/w/d)

gesucht.

Die Wahrnehmung der Aufgabe erfolgt im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Peine im Umfang der Hälfte der jeweils maßgeblichen Regelstundenzahl für die Dauer von drei Jahren.

Mit der Einrichtung der Bildungsregion verfolgen der Landkreis Peine und die beteiligten Kommunen in staatlich-kommunaler Verantwortungsgemeinschaft mit dem Land Nieder-

sachsen das Ziel, in einem kontinuierlichen und langfristig angelegten Prozess die im Landkreis vorhandenen Bildungsinitiativen und Bildungsakteure zu einem regionalen Bildungsnetzwerk auf- bzw. weiter auszubauen. Auf diese Weise sollen Strukturen und Synergien entstehen, die die Menschen der Region zu einer höheren Bildungsbeteiligung befähigen und ihre Bildungsbiografien bestmöglich unterstützen. Die Gestaltung der Übergänge zwischen den Bildungsbereichen ist dabei ein wichtiges Schwerpunktthema in der Bildungsregion, damit Transparenz und Anschlussfähigkeit der Bildungsangebote sichergestellt werden können.

In der Bildungsregion Landkreis Peine wird insbesondere die Zielgruppe der 0- bis 18-Jährigen in den Blick genommen. Durch eine Vielzahl bedarfsgerechter Netzwerke und regelmäßig stattfindender Großveranstaltungen (Bildungskonferenzen) besteht ein solides Fundament für passgenaue Konzept- und Maßnahmenplanungen. Durch das begleitende Bildungsmonitoring können Konzeptideen mit belastbaren Daten untermauert bzw. aktuelle Bedarfe analysiert werden. Bereits durch das Bildungsbüro koordinierte Projekte in Kooperation mit diversen Schulen und Hochschulen in den Bereichen Sprachförderung, Soziales Lernen und MINT-Förderung steigern die Bildungsqualität vor Ort.

Das Bildungsbüro des Landkreises Peine übernimmt als regionale Geschäftsstelle bei der Umsetzung der in der Bildungsregion abgestimmten Maßnahmen koordinierende und unterstützende Aufgaben. Die Bildungskoordinatorin bzw. der Bildungskoordinator bringt schulfachliche Expertise in die Arbeit des Bildungsbüros ein.

Zu den Aufgaben der Bildungskoordinatorin / des Bildungskoordinator gehören:

- Koordinierung und Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen der Steuerungsgruppe sowie Berichterstattung in diesem Gremium,
- Initiierung von Gremienarbeit und Vorbereitung der Sitzungen der Gremien,
- Vernetzungsarbeit,
- Koordinierung bzw. Förderung der Kommunikation (innerhalb der Bildungsregion und bei Bedarf zwischen Bildungsregionen),
- Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner für Institutionen und Bildungsakteure in der Region,
- fachliche Unterstützung der Steuerungsgruppe bei der Vergabe von Mitteln aus dem Regionalen Bildungsfonds,
- Organisation von Qualifizierungsmaßnahmen in Kooperation mit der Kreisvolkshochschule Peine sowie weiteren Kooperationspartnern,
- Gestaltung der Öffentlichkeitsarbeit, Koordination der inhaltlichen Pflege der Internetpräsenz der Bildungsregion.

Zum multiprofessionellen Team des Bildungsbüros des Landkreises Peine gehören außerdem die Leitung (die das Bildungsmonitoring koordiniert), die Bildungskoordination für Neuzugewanderte und eine Verwaltungskraft.

Bewerben können sich Lehrkräfte aller Schulformen im Eingangsamt nach Ende der Probezeit oder im ersten Beförderungsamt, soweit diese Lehrkräfte nicht Schulleiterinnen und Schulleiter oder ständige Vertreterinnen und Vertreter von Schulleiterinnen und Schulleitern sind.

Bewerberinnen und Bewerber sollen über Kenntnisse des Schulwesens in Niedersachsen und der Schulangebote vor Ort sowie über Kenntnisse zentraler und regionaler bildungspolitischer Entwicklungen verfügen. Erwartet werden außerdem Erfahrungen in der Organisation von Entwicklungsvorhaben sowie Fähigkeiten zum Management einer Organisationseinheit und zur Anwendung neuer Informations- und Kommunikationstechnologien. Grundkenntnisse in der Organisation eines Verwaltungsarbeitsplatzes sind erwünscht.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden Gestaltungs- und Entscheidungsbereitschaft sowie die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken erwartet. Darüber hinaus erfordert die Aufgabe Kommunikationskompetenz, Teamfähigkeit und die Fähigkeit zu Kooperation. Erwartet wird die Bereitschaft, sich auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten zu engagieren.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Aufgabenwahrnehmung ist bedingt teilzeitgeeignet, soweit eine Lehrkraft die Aufgabe als Bildungskoordinatorin oder Bildungskoordinator mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit wahrnimmt.

Die Bewerbung ist mit Lebenslauf und Stellungnahme zu den im Ausschreibungstext vorliegenden Erwartungen sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bis zum 15.5.2019 auf dem Dienstweg an die Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Braunschweig, Dezernat 2, z.H. Herrn Reimann-Lübker, Wilhelmstraße 62-69, 38100 Braunschweig, zu richten. Da die Wahrnehmung der Aufgabe im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Peine erfolgt, wird die Auswahlentscheidung im Einvernehmen mit dem Landkreis Peine getroffen. Weitere Auskünfte erteilt Herr Dr. Buhmann, Landkreis Peine, Tel.: 05171 401-1206; E-Mail: d.buhmann@landkreis-peine.de, sowie Herr Reimann-Lübker, Tel.: 0531 484-3675; E-Mail: hans-joachim.reimann-luebker@nlschb.niedersachsen.de.

8. Niedersächsische Landesschulbehörde

Für die Bildungsregion Ostfriesland wird zum 1.8.2019 eine Lehrkraft als

Bildungskoordinatorin / Bildungskoordinator (m/w/d)

gesucht.

Die Wahrnehmung der Aufgabe erfolgt im Wege der Teil-Abordnung an die Ostfriesische Landschaft im Umfang von drei viertel der jeweils maßgeblichen Regelstundenzahl für die Dauer von drei Jahren.

Mit der Gründung der Bildungsregion Ostfriesland im Jahr 2011 verfolgt der Höhere Kommunalverband Ostfriesische Landschaft mit den Landkreisen Aurich, Leer und Wittmund sowie der kreisfreien Stadt Emden in staatlich-kommunaler Verantwortungsgemeinschaft mit dem Land Niedersachsen das übergeordnete Ziel, in einem kontinuierlichen und langfristig angelegten Prozess Kindern und Jugendlichen die Teilhabe an Bildung nachhaltig zu erleichtern. Strukturell eingebettet ist die Bildungsregion in das Regionale Pädagogische Zentrum der Ostfriesischen Landschaft mit seinem Kompetenzzentrum für Lehrkräftefortbildung und seinen Arbeitskreisen. Dies ermöglicht unkompliziert Kooperation auf verschiedenen Feldern der Bildung.

Bei dem Motto der Bildungsregion „Übergänge gestalten“ geht es darum, durch Vernetzung von Schulen und anderen Bildungsakteuren in der Region Ostfriesland die Kommunikation zu optimieren, die Qualität und Vielfalt der Bildungs-

angebote zu erhöhen, die Übergänge „Kindergarten – Grundschule“ und „Schule – Beruf / Studium“ zu verbessern und damit die Bildungschancen von Jugendlichen im ländlichen Raum zu erweitern.

Zu den Aufgaben der Bildungskoordinatorin / des Bildungskoordinators gehören:

- Umsetzung der von der Steuergruppe beschlossenen Maßnahmen,
- Unterstützung bei der qualitativen Weiterentwicklung der ostfriesischen Schullandschaft, insbesondere unter dem Aspekt Übergang Schule – Beruf / Studium,
- Beteiligung an Gremienarbeit,
- Aufbau und Begleitung von Netzwerken im Übergang Schule – Beruf,
- Organisation von Qualifizierungsmaßnahmen mit Kooperationspartnern,
- Pflege der Internetpräsenz der Bildungsregion.

Bewerben können sich Lehrkräfte, die ein Lehramt an allgemein bildenden Schulen oder an berufsbildenden Schulen sowie eine mehrjährige Unterrichtserfahrung ohne Schulleitungstätigkeit nachweisen.

Bewerberinnen und Bewerber sollen über Kenntnisse des Schulwesens in Niedersachsen, der Schulangebote vor Ort und zentraler bildungspolitischer Entwicklungen verfügen. Erwartet werden außerdem Kenntnisse zur Organisation von Entwicklungsvorhaben sowie Fähigkeiten zur Anwendung neuer Informations- und Kommunikationstechnologien.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden Gestaltungs- und Entscheidungsbereitschaft erwartet. Sie sollen Kommunikationskompetenz, die Fähigkeit zur Teamarbeit und zum Management einer Organisationseinheit mitbringen und bereit sein, sich auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten zu engagieren.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Der Dienstposten ist nicht teilzeitgeeignet.

Bewerbungen mit kurzem Lebenslauf und Stellungnahme zu den im Ausschreibungstext vorliegenden Erwartungen sind bis zum 30.4.2019 auf dem Dienstweg und direkt an die Niedersächsische Landesschulbehörde, Dezernat 2, Regionalabteilung Osnabrück, Mühleneschweg 8, 49090 Osnabrück, z. Hd. Frau Meinen, zu richten. Weitere Auskünfte erteilt Herr Andreas, Fachdezernent für Bildungsregionen, Tel.: 0541 77046-406, E-Mail: frank.andreas@nlschb.niedersachsen.de.

Da die Wahrnehmung der Aufgaben im Wege der Teil-Abordnung an die Ostfriesische Landschaft erfolgt, wird die Auswahlentscheidung im Einvernehmen mit der Ostfriesischen Landschaft getroffen. Weitere Auskünfte erteilt Frau Dr. Kasper-Heuermann (Leiterin des Regionalen Pädagogischen Zentrums der Ostfriesischen Landschaft), E-Mail: kasper-heuerman@ostfriesischelandschaft.de.

9. Niedersächsische Landesschulbehörde

Für die Bildungsregion Emsland wird zum 1.8.2018 eine Lehrkraft als

Bildungskoordinatorin / Bildungskoordinator

zur Leitung des Bildungsbüros Emsland gesucht.

Die Wahrnehmung der Aufgabe erfolgt im Wege der Abordnung an den Landkreis Emsland zunächst für den Zeitraum vom 1.8.2019 bis zum 31.7.2022.

Bildung hat für den Landkreis Emsland oberste Priorität. Die gute regionale und wirtschaftliche Entwicklung des Emslandes lässt sich auch auf die zukunftsweisende Bildungspolitik zurückführen. Der Landkreis fühlt sich für die Bildungsqualität im Emsland verantwortlich und geht dabei zum Teil weit über seine eigentlichen Trägeraufgaben hinaus. Schließlich ist Bildung der Schlüssel zur gesellschaftlichen Teilhabe, zur Integration, zu persönlichem Wohlbefinden und wirtschaftlichem Erfolg und dient dem Wohl der gesamten Region.

Der Landkreis Emsland versteht unter Bildung lebenslanges Lernen – von der familiären Sozialisation über frühkindliche Bildungseinrichtungen, Schulen, Ausbildungen bis hin zu Fort- und Weiterbildungen im Rahmen der Erwachsenenbildung. Als Flächenlandkreis steht das Emsland dabei vor besonderen Herausforderungen. Um möglichst jedem Bürger ein passendes Bildungsangebot zu bieten, strebt der Landkreis die größtmögliche Vernetzung der emsländischen Bildungseinrichtungen an. Dafür und um die Qualität in der Bildung zu sichern, steht die Arbeit der Bildungsregion Emsland.

Mit seiner Bildungsregion ist der Landkreis Emsland einer der Vorreiter bei der Vernetzung von Bildungsträgern und dem Ausbau kommunaler Bildungslandschaften in Deutschland. In staatlich-kommunaler Verantwortungsgemeinschaft mit dem Land Niedersachsen und den verantwortlichen Akteuren in den jeweiligen Bildungseinrichtungen wird das Bildungsangebot im Emsland gemeinsam kontinuierlich weiter verbessert, um Übergänge zu schaffen, damit ein Abschluss zu einem Anschluss führt und sich jeder Einzelne gemäß seinen Neigungen und Fähigkeiten optimal entwickeln kann. Weitere Informationen finden Sie unter: *http://www.bildungsregion-emsland.de/*.

Das Bildungsbüro des Landkreises Emsland übernimmt bei der Umsetzung der in der Bildungsregion abgestimmten Maßnahmen koordinierende und unterstützende Aufgaben. Die Bildungskoordinatorin bzw. der Bildungskoordinator bringt schulfachliche Expertise in die Arbeit des Bildungsbüros ein. Das Bildungsbüro befindet sich im Gebäude der Kreisverwaltung in Meppen.

Zu den Aufgaben der Leitung des Bildungsbüros gehören vor allem:

- Entwicklung und Umsetzung von Konzepten zur Weiterentwicklung der Bildungsregion Emsland im Sinne des lebenslangen Lernens,
- Ansprechpartner für Kitas, Schulen und Akteure der Fort- und Weiterbildung im Rahmen der Gründung von Schulverbünden und regionalen Bildungslandschaften,
- Weiterentwicklung der Bildungsregion Emsland um zusätzliche Akteure aus den Bereichen Weiterbildung, Aus- und Fortbildung, Wirtschaft etc.,
- Steuerung und Moderation von Entwicklungsprozessen im Bildungsbereich in Kooperation mit verschiedenen Bildungsakteuren sowie dem Bildungsmanagement des Landes Niedersachen und des Bundes,
- Netzwerkarbeit, Koordination und Förderung der Kommunikation sowohl innerhalb der Bildungsregion als auch mit überregionalen Bildungsakteuren,
- Planung, Durchführung, Moderation und Organisation von Fachtagungen, Konferenzen und Qualifizierungsmaßnahmen,

– Mitarbeit in Fachgremien (Moderation, Präsentation); Leitung, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen der Regionalen Steuergruppe,
– Budgetplanung und -verwaltung als Grundlage,
– Berichterstattung und Öffentlichkeitsarbeit sowie Pflege der Internetpräsenz der Bildungsregion,
– Mitarbeit am Bildungsbericht der Bildungsregion Emsland.

Bewerben können sich Lehrkräfte aller Schulformen im Eingangsamt nach Ende der Probezeit oder im ersten Beförderungsamt, soweit diese Lehrkräfte nicht Schulleiterinnen und Schulleiter oder ständige Vertreterinnen und Vertreter von Schulleiterinnen und Schulleitern sind.

Bewerberinnen und Bewerber sollen über Kenntnisse des Schulwesens in Niedersachsen und der Bildungsangebote vor Ort sowie über Kenntnisse zentraler und regionaler bildungspolitischer Entwicklungen verfügen. Erwünscht sind Erfahrungen im Projektmanagement, die Fähigkeit zur Führung einer Organisationseinheit und gute Kenntnisse des MS-Office-Paketes. Grundkenntnisse in der Organisation eines Verwaltungsarbeitsplatzes sind vorteilhaft. Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden sehr gute kommunikative Fähigkeiten in Wort und Schrift, Gestaltungs- und Entscheidungsbereitschaft sowie die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken erwartet. Darüber hinaus erfordert die Aufgabe Team- und Kooperationsfähigkeit.

Erwartet wird die Bereitschaft, sich auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten zu engagieren und an Fortbildungen des NLQ, des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und der Transferagentur Niedersachsen teilzunehmen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Aufgabenwahrnehmung ist bedingt teilzeitgeeignet; die Besetzung im Umfang von 1,0 VZE ist angestrebt.

Die Bewerbung ist mit Lebenslauf und Stellungnahme zu den im Ausschreibungstext vorliegenden Erwartungen sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bis zum 30.4.2019 auf dem Dienstweg an die Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Osnabrück, Dezernat 2, z. Hd. Frau Meinen, Mühleneschweg 8, 49090 Osnabrück, zu richten.

Weitere Auskünfte erteilt Herr Andreas, Fachdezernent für Bildungsregionen, Tel.: 0541 7704406, E-Mail: frank.andreas@nlschb.niedersachsen.de.

Da die Wahrnehmung der Aufgabe im Wege der Abordnung an den Landkreis Emsland erfolgt, wird die Auswahlentscheidung im Einvernehmen mit dem Landkreis Emsland getroffen.

Weitere Auskünfte erteilt Herr Exeler, Landkreis Emsland, Tel.: 05931 441382, E-Mail: christoph.exeler@emsland.de.

10. Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung

Beim Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) in Hildesheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein nach A 14 NBesO bewerteter Dienstposten

einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters (m/w/d)
in der Abteilung 1 – Zentrale Aufgaben,
Landesprüfungsamt –,
im Fachbereich 14 – Landesprüfungsamt,
sonstige Prüfungsangelegenheiten, Schulbuchprüfung -

zu besetzen.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Befähigung für ein Lehramt (Laufbahngruppe 2 Fachrichtung Bildung).

Eine mehrjährige erfolgreiche Tätigkeit im Schuldienst wird erwartet. Wünschenswert sind Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst in einem Studienseminar.

Zu den Aufgaben gehören im Wesentlichen:

– Aufsicht über die Laufbahnprüfungen der Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst,
– Koordinierung der Laufbahnprüfungen in Abstimmung mit den Studienseminaren,
– Beratung der Studienseminare in prüfungsrelevanten Angelegenheiten,
– Konzeption von Strategien zur Qualitätssicherung im Prüfungswesen, auch in den Studienseminaren,
– Evaluation der Laufbahnprüfungen,
– Mitgestaltung von Qualifizierungsmaßnahmen für Studienseminare,
– Koordinierung und Durchführung der Prüfungen zum Erwerb der fachbezogenen Hochschulzugangsberechtigung,
– Durchführung von Schulbuchgenehmigungsverfahren,
– Kooperationen mit dem Nieders. Kultusministerium, der Nieders. Landesschulbehörde sowie den Studienseminaren,
– Mitwirkung bei der Weiterentwicklung der Fachanwendungen.

Voraussetzung für die Wahrnehmung der Aufgabe sind vertiefte Kenntnisse

– der einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften,
– der aktuellen pädagogischen Entwicklungen sowie der Strukturveränderungen an niedersächsischen Schulen,
– zum Aufbau des niedersächsischen Schulwesens,
– der Handlungsbedingungen eigenverantwortlicher Schulen.

Darüber hinaus werden erwartet:

– der sichere Umgang mit den Office-Modulen, insbesondere auch Excel und den webbasierten Anwendungen,
– Kenntnisse und Erfahrungen im Projektmanagement,
– das Beherrschen von Moderationstechniken.

Es wird erwartet, dass die Dienstposteninhaberin / der Dienstposteninhaber, die Arbeitsplatzinhaberin / der Arbeitsplatzinhaber ihre / seine Aufgaben mit hoher Reflexions- und Lernbereitschaft sowie respektvoll im Umgang mit Kolleginnen und Kollegen sowie Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern verantwortungsbewusst wahrnimmt.

Dazu gehören:

– Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung,
– Überzeugungsfähigkeit, Durchsetzungsstärke und Entscheidungsfreude,
– Kritik- und Konfliktfähigkeit sowie Kompromissbereitschaft,
– ausgeprägte Kooperations- und Teamfähigkeit,
– Fähigkeit zur Analyse komplexer Situationen und zur Umsetzung komplexer Abläufe,

- kreatives und strategisches Denkvermögen,
- ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit und Verhandlungsgeschick,
- Ressourcenorientierung,
- Veränderungsbereitschaft,
- Leistungs- und Einsatzbereitschaft,
- Bereitschaft zur planmäßigen Qualifizierung.

Der Dienstort ist Hildesheim. Die Bereitschaft zu häufigen auch ganztägigen Dienstreisen innerhalb des Landes Niedersachsen wird vorausgesetzt.

Die Arbeitszeit richtet sich nach den Bestimmungen der Niedersächsischen Verordnung über die Arbeitszeit (Nds.ArbZVO) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit der Dienstvereinbarung über die Arbeitszeit im NLQ.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet. Die Besetzung der Stelle im Umfange von 1,0 Vollzeiteinheiten ist jedoch angestrebt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung auf die Behinderung / Gleichstellung hin.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Das Land Niedersachsen strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in allen Bereichen und Positionen an, in denen Frauen unterrepräsentiert sind. Bewerbungen von Frauen werden daher im Sinne des NGG besonders begrüßt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte auf dem Dienstweg mit den üblichen Unterlagen und der Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen der Ausschreibung an das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ), Keßlerstraße 52, 31134 Hildesheim.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter: *https://nibis.de/files/dsgvo.pdf.*

Auskünfte erteilen Frau Oltmann, Tel.: 05121 1695-242, E-Mail: minja.oltmann @nlq.niedersachsen.de, sowie Herr Popplow, Tel.: 05121 1695-286, E-Mail: harald.popplow@nlq.niedersachsen.de.

11. Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung

Das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) in Hildesheim sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Dauer von drei Jahren

eine Bearbeiterin / einen Bearbeiter beim NLQ (m/w/d)
in der Abteilung 3 – Lehrerbildung und Curriculumentwicklung
im Fachbereich 34 – Berufliche Bildung –.

Die Bearbeiterin / der Bearbeiter wird Aufgaben im Arbeitsbereich „Konzeption und Durchführung von Fort- und Weiterbildungen für berufsbildende Schulen“, insbesondere für die beruflichen Fachrichtungen Gesundheit, Pflege und Soziales wahrnehmen und im Arbeitsfeld „Industrie/Wirtschaft 4.0“ mitwirken.

Im Wesentlichen gehören hierzu:

- Ermittlung der Fort- und Weiterbildungsbedarfe,
- Entwicklung von fach- und berufs- sowie schulformbezogenen Fort- und Weiterbildungskonzepten,
- Umsetzung bzw. Steuerung der Umsetzung der Konzepte in zentraler und regionaler Fortbildung,
- Planung, Entwicklung, Steuerung und Umsetzung der neuen Projekte,
- Steuerung und Verantwortung für die einzusetzenden Haushaltsmittel,
- Evaluation der Fort- und Weiterbildung bezüglich Qualität, Wirkung, Effizienz und Nachhaltigkeit, auch in Zusammenarbeit mit Abteilung 2 des NLQ,
- Dokumentation von Arbeitsergebnissen, Entwicklung bzw. Unterstützung der Entwicklung von Qualifizierungsmaterialien, Erstellen von Berichten.

Bewerbungsvoraussetzung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen (Zweites Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Bildung) vorzugsweise mit den beruflichen Schwerpunkten Gesundheit, Pflege und Soziales.

Erwartet werden weiterhin:

- Kenntnisse über und Erfahrungen mit den Strukturen und Bildungsgängen des berufsbildenden Schulwesens,
- Kenntnisse der aktuellen schul- und bildungspolitischen sowie arbeitsfeldspezifischen Entwicklungen,
- Kenntnisse über die Strukturen der Fort- und Weiterbildung nds. Lehrkräfte,
- Bereitschaft zur Entwicklung digitaler Fort- und Weiterbildungsformate,
- Kompetenzen im Prozess- und Projektmanagement,
- sicherer Umgang mit den gängigen EDV-Büro- und webbasierten Anwendungen,
- Kooperationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Verhandlungskompetenz und ein hohes Maß an Flexibilität,
- Innovationskraft und die Fähigkeit zu konzeptionellem Denken sowie
- die Fähigkeit und Bereitschaft, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten.

Die Wahrnehmung der Aufgabe erfordert auch die Kooperation mit verschiedenen Institutionen, z. B. dem Nds. Kultusministerium, der Niedersächsischen Landesschulbehörde, den Universitäten und den Landesinstitutionen der anderen Bundesländer.

Der Dienstort ist Hildesheim.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet; die Besetzung im Umfang von 1,0 VZE ist angestrebt.

Die Arbeitszeit richtet sich nach den Bestimmungen der Niedersächsischen Verordnung über die Arbeitszeit (Nds. ArbZVO) in Verbindung mit der Dienstvereinbarung über die Arbeitszeit im NLQ.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung auf die Behinderung / Gleichstellung hin.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen der Ausschreibung mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ), Keßlerstraße 52, 31134 Hildesheim.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter: *https://nibis.de/files/dsgvo.pdf*.

Auskünfte über den zu besetzenden Dienstposten erteilt Herr Velbinger, Tel.: 05121 1695-233, E-Mail: jan.velbinger@nlq.niedersachsen.de. Auskunft zum Bewerbungsverfahren erteilt Herr Popplow, Tel.: 05121 1695-286, E-Mail: harald.popplow@nlq.niedersachsen.de.

12. Niedersächsischen Landesamt für Soziales, Jugend und Familie

Im Niedersächsischen Landesamt für Soziales, Jugend und Familie (LS) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten

einer Fachberaterin / eines Fachberaters (m/w/d)
Hören und Sprache im Team 5SH1
„Fachberatung Hören, Sprache und Sehen“ in der Fachgruppe SH (Sozialhilfe/Einrichtungen)
(BesGr. A 15)

zu besetzen. Dienstort ist Hannover.

Die Bewerberin / der Bewerber muss die laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für das besondere Lehramt an Förderschulen gemäß § 11 NLVO-Bildung erfüllen sowie eine mehrjährige Berufserfahrung im entsprechenden Bereich vorweisen.

Aufgabengebiet

Die Dienstposteninhaberin / der Dienstposteninhaber wirkt als Fachberaterin / Fachberater Hören und Sprache im Rahmen der Hör- und Sprachheilberatung dabei mit, Behinderungen zu verhüten, zu mildern oder zu beseitigen und gegebenenfalls die (Wieder-)Eingliederung der Geschädigten zu fördern.

Diese Aufgabe wird insbesondere erfüllt durch

- die Abhaltung von Sprechtagen an den Gesundheitsämtern für Kinder mit einer Hör- und Sprachschädigung und deren Eltern,
- die Begutachtung von Menschen mit einer Hör- und Sprachschädigung insbesondere in stationären und teilstationären Einrichtungen,
- die Mitwirkung bei der Gesamt- und Teilhabeplanung (einschl. der Bedarfsermittlung nach dem ICF-basierten Instrument B.E.Ni) für Leistungsberechtigte mit einer Hör- und Sprachschädigung i. R. der Regelungen nach dem SGB IX (bis 2020 SGB IX in Verbindung mit dem XII),
- die aufgrund von Rahmenvereinbarungen und der Kostenteilungsabkommen für die Leistungsträger zu erstellenden Begutachtungen über Menschen mit einer Hör- und Sprachschädigung,
- die enge Kooperation mit den Landesbildungszentren für Hörgeschädigte (besonders der Abteilung 1) und dem Trägerteam im LS zur Unterstützung der Stärkung und Umstrukturierung der Angebote in Richtung auf inklusive Angebote,
- die Durchführung von Fortbildungen und Tagungen zu Fragen der Hör- und Sprachschädigung für Gesundheits- und Sozialämter sowie Fachpersonal in Einrichtungen und Praxen zur Sicherung der Qualität der Leistungen an Menschen mit einer Hör- und Sprachschädigung,
- die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Fachleuten aller Professionen in vorschulischen und schulischen Einrichtungen, ärztlichen und therapeutischen Praxen, Fachkliniken und Beratungsstellen, der Landesärztin / dem Landesarzt für Menschen mit Behinderung sowie Dienststellen der kommunalen Gebietskörperschaften.

Reformvorhaben sind aktiv zu begleiten und zu unterstützen. Eigeninitiative und hohes Engagement wird bei der Fortentwicklung der Zukunftsfähigkeit der Angebote des Landesamtes und der Ausrichtung dieser Angebote auf die Anforderungen der UN-BRK und einer inklusiven Gesellschaft erwartet.

Anforderungen:

Die Tätigkeit erfordert hervorragendes fachliches Können, intensives pädagogisches und einfühlsames psychologisches Umgehen mit den behinderten Kindern und Erwachsenen, um die Einzelfälle diagnostizieren zu können und die notwendigen sowie geeigneten Maßnahmen der Eingliederung einzuleiten. Erfahrungen in der Familienberatung, mit Kleinkindern und in der Sprachtherapie sind erwünscht.

Neben den fachlichen Anforderungen müssen weitere persönliche Anforderungen erfüllt sein:

- Organisations-, Koordinierungs- und Planungsfähigkeit,
- Eigeninitiative, Selbständigkeit, Engagement,
- Konfliktfähigkeit, Erfahrung im Umgang mit schwierigen Kunden,
- Verhandlungsgeschick,
- Teamfähigkeit,
- gute schriftliche und mündliche Ausdrucksweise, Kontaktfähigkeit,
- sicheres Auftreten und Durchsetzungsvermögen,
- hohe Flexibilität und starke Belastbarkeit,
- ausgeprägtes Denk- und Urteilsvermögen: die Fähigkeit, fremde Sachverhalte schnell zu erfassen, plausibel darzustellen,
- ständige Fortbildung sowie hohe persönliche Einsatzbereitschaft wird vorausgesetzt.

Der räumliche Einsatzbereich umfasst aktuell das Gebiet der Landkreise Holzminden, Hameln-Pyrmont und Hildesheim sowie der Stadt und Region Hannover und erfolgt in enger Absprache mit der Teamleitung und den Mitgliedern des Fachberatungsteams. Zusätzlich können Tätigkeiten in anderen Gebietskörperschaften Niedersachsens notwendig werden. Eine während der Einarbeitung abweichende Zuordnung oder zukünftige Neuzuordnung (einschließlich Erweiterung) bleibt vorbehalten.

Der Dienstposten ist nur bedingt teilzeitgeeignet.

Eine flexible Gestaltung der Arbeitszeit sowie die Durchführung von ganz- und mehrtägigen Dienstreisen ist unverzichtbar, um z. B. Sprechtage in den Gesundheitsämtern sowie Verhandlungen und Gespräche mit den Trägern der Einrichtungen kurzfristig vor Ort führen zu können.

Es wird vorausgesetzt, dass die Bewerberin / der Bewerber über eine Fahrerlaubnis für Pkw verfügt und bereit ist, Dienstreisen mit dem privaten Pkw bzw. mit dem Selbstfahrerfahrzeug bei nicht zur Verfügung stehenden Dienst-Pkw vorwiegend im gesamten räumlichen Einsatzbereich, aber auch im übrigen Gebiet des Landes Niedersachsen durchzuführen.

Zum Abbau der Unterrepräsentanz im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes wird die Bewerbung von Frauen besonders begrüßt.

Der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten sieht sich das Niedersächsische Landesamt für Soziales, Jugend und Familie in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb Bewerbungen von Bewerberinnen und Bewerbern mit Behinderungen. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Bewerbungen schwerbehinderter Menschen bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Eine Schwerbehinderung / Gleichstellung bitte ich zur Wahrung Ihrer Interessen in der Bewerbung mitzuteilen und entsprechend zu dokumentieren.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sieht vor, dass die oder der verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber können Sie von unserer Internetseite herunterladen unter *https://soziales.niedersachsen.de/download/140183*.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis zum 30.4.2019 an das Niedersächsische Landesamt für Soziales, Jugend und Familie, Team 3Z1 – Organisation / Personal –, Domhof 1, 31134 Hildesheim.

Postalisch eingereichte Bewerbungsunterlagen können nicht zurückgesandt werden. Reichen Sie daher Zeugnisse und weitere Anlagen nur in Kopie ein.

Bewerbungen sind auch per E-Mail möglich. Bitte senden Sie Ihre Unterlagen möglichst zusammengefasst in einem einzigen pdf-Dokument mit einer maximalen Größe von 4 MB an: bewerbungen@ls.niedersachsen.de.

13. Deutsche Auslandsschulen

Deutsch-Französisches Gymnasium Buc, Frankreich
(frei zum 1.8.2019; Bewerbungsschluss: 2.5.2019)

Deutsch-Profil-Schule
Klassenstufen: 1-12
Schülerzahl: 776
Deutsch-Französisches Abitur
Lehrbefähigung für die Sekundarbereiche I und II
BesGr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Gute Kenntnisse der französischen Sprache sind erforderlich.

Eine dritte Bewerbung für den Auslandsschuldienst ist möglich.

Deutsche Schule Budapest, Ungarn
(frei zum 1.8.2019; Bewerbungsschluss: 30.4.2019)

Zweisprachige Schule mit integriertem Unterrichtsprogramm
Klassenstufen: 1-12
Schülerzahl: 564
Deutsches Internationales Abitur
Lehrbefähigung für die Sekundarbereiche I und II
BesGr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Eine dritte Bewerbung für den Auslandsschuldienst ist möglich.

Deutsche Schule Djidda, Saudi Arabien
(frei zum 1.1.2020; Bewerbungsschluss: 2.5.2019)

Deutschsprachige Schule mit deutschem Schulziel
Klassenstufen: 1-12
Schülerzahl: 137
Schulabschlüsse und Berechtigungen im Sekundarbereich I
Gemischtsprachiges International Baccalaureate (GIB)
Lehrbefähigung der Sekundarbereiche I und / oder II
BesGr. A 14 / A 15 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Gute Englischkenntnisse sind erforderlich.

Drittbewerbungen sind zugelassen.

Deutsche Schule Genf, Schweiz
(frei zum 1.8.2020; Bewerbungsschluss: 31.5.2019)

Deutschsprachige Schule mit deutschem Schulziel
Klassenstufen: 1-12
Schülerzahl: 344
Deutsches Internationales Abitur
Schulabschlüsse und Berechtigungen im Sekundarbereich I
Lehrbefähigung für die Sekundarbereiche I und II
BesGr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Französischkenntnisse sind erwünscht.

Eine dritte Bewerbung für den Auslandsschuldienst ist möglich.

Deutsche Schule Guatemala, Guatemala
(frei zum 1.1.2020; Bewerbungsschluss: 31.5.2019)

Gegliederte Begegnungsschule/ berufsbildender Zweig
Klassenstufen: 1-12
Schülerzahl: 976
Deutsches Internationales Abitur
Deutsches Sprachdiplom der KMK
Sekundarabschluss des Landes
Von der KMK anerkannte Berufsschule
Lehrbefähigung für die Sekundarbereiche I und II
BesGr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen TV-L

Gute Spanischkenntnisse sind erwünscht.

Eine dritte Bewerbung für den Auslandsschuldienst ist möglich.

Deutsche Schule Mexiko-Stadt (Xochimilco)
(frei zum 1.1.2020; Bewerbungsschluss: 2.5.2019)

Gegliederte Begegnungsschule
Klassenstufen: 1-12
Schülerzahl: 842
Deutsches Sprachdiplom der KMK
Deutsches Internationales Abitur
Landeseigener Abschluss mit nat. Hochschulzugangsberechtigung
Lehrbefähigung für die Sekundarbereiche I und II
BesGr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Spanischkenntnisse sind erforderlich.

Drittbewerbungen sind zugelassen.

Deutsche Schule Rio de Janeiro, Brasilien
(frei zum 1.1.2020; Bewerbungsschluss: 2.5.2019)

Zweisprachige Schule mit gegliedertem Unterrichtsprogramm und bikulturellem Schulziel
Klassenstufen: 1-12
Schülerzahl: 1046
Deutsches Sprachdiplom der KMK
Sekundarabschluss des Landes
Deutsches Internationales Abitur
Lehrbefähigung für die Sekundarbereiche I und II
BesGr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Portugiesischkenntnisse sind erwünscht.

Drittbewerbungen sind zugelassen.

Deutsche Schule St. Th. Morus, Santiago, Chile
(frei zum 1.2.2020; Bewerbungsschluss: 31.5.2019)

Landessprachige Schule mit verstärktem Deutschunterricht
Klassenstufen: 1-12
Schülerzahl: 724
Deutsches Sprachdiplom der KMK
Gemischtsprachiges International Baccalaureate (GIB)
Lehrbefähigung für die Sekundarbereiche I und / oder II
BesGr. A 14 / A 15 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Gute Spanischkenntnisse sind erwünscht.

Eine dritte Bewerbung für den Auslandsschuldienst ist möglich.

Colégio Visconde de Porto Seguro I Sao Paulo, Brasilien
(frei zum 1.8.2020; Bewerbungsschluss: 31.5.2019)

Zweisprachige Schule mit gegliedertem Unterrichtsprogramm und bikulturellem Schulziel
Klassenstufen: 1-12
Schülerzahl Deutsche Abteilung: 497, insgesamt 2343
Deutsches Internationales Abitur
Deutsches Sprachdiplom der KMK
Sekundarabschluss des Landes
Lehrbefähigung für die Sekundarbereiche I und II
BesGr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Portugiesischkenntnisse sind erwünscht.

Eine dritte Bewerbung für den Auslandsschuldienst ist möglich.

Deutsche Schule Alexander von Humboldt Sao Paulo, Brasilien
(frei zum 1.1.2020; Bewerbungsschluss: 2.5.2019)

Zweisprachige Schule mit gegliedertem Unterrichtsprogramm und bikulturellem Schulziel / berufsbildender Zweig (IVP)
Klassenstufen: 1-12
Schülerzahl: 960
Deutsches Internationales Abitur
Fachhochschulreife
Deutsches Sprachdiplom der KMK
Sekundarabschluss des Landes
Von der KMK anerkannte Berufsschule
Lehrbefähigung für die Sekundarbereiche I und II
BesGr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Portugiesischkenntnisse sind erwünscht.

Drittbewerbungen sind zugelassen.

Leitung der deutschen Abteilung am Tallinna Saksa Gümnaasium, Estland
(frei zum 1.8.2019; Bewerbungsschluss: 2.5.2019)

Lehrbefähigung für die Sekundarbereiche I und II in Deutsch, ggf. Biologie, Mathematik, Physik
BesGr. A 14 / A 15 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L
Leitungserfahrung
Erfahrungen im Abiturbereich
möglichst Erfahrungen im Bereich Deutsch als Fremdsprache oder Deutsch im Fachunterricht
Flexibilität bei der Integration der estnischen und deutschen Vorgaben im täglichen Unterrichtsbetrieb

Allgemeine Hinweise zum Bewerbungsverfahren

Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet.

Fragebögen für die Bewerbung stehen im Internet unter *www.auslandsschulwesen.de* zur Verfügung.

Die Bewerbung ist möglichst umgehend zweifach auf dem Dienstweg an das Bundesverwaltungsamt - Zentralstelle für das Auslandsschulwesen -, Barbarastraße 1, 50728 Köln, zu richten. Eine weitere Ausfertigung der Bewerbungsunterlagen ist gleichzeitig an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 33, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, zu senden. Außerdem werden die Bewerberinnen und Bewerber gebeten, sich unmittelbar mit der im Niedersächsischen Kultusministerium zuständigen Referentin für das Auslandsschulwesen, Frau Busse, in Verbindung zu setzen (Tel.: 0511 120-7237; E-Mail: eva.busse@mk.niedersachsen.de). Um direkte Übersendung einer Ausfertigung des Bewerbungsschreibens, eines ausgefüllten Fragebogens und eines tabellarischen Lebenslaufs an die Zentralstelle (als Vorabinformation) wird gebeten.

Bewerberinnen und Bewerber müssen die in der Ausschreibung angegebenen Besoldungs- / Vergütungsgruppen innehaben.

Bewerberinnen und Bewerber dürfen zum ausgeschriebenen Zeitpunkt des Amtsantritts das 61. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Drittbewerbungen sind bei Zweit- bzw. Drittausschreibungen zulässig, ansonsten werden sie nicht berücksichtigt.

Öffentliche Schulen und Studienseminare

Nachstehend werden gemäß § 45 Abs. 1 und § 52 Abs. 1 des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG) freie oder frei werdende Planstellen an öffentlichen Schulen und an Studienseminaren ausgeschrieben:

1. Muster der Ausschreibung:

   a) Name der Schule und Schulform, Name des Studienseminars;

   b) Schulträger;

   c) Art der Stelle, Termin des Freiwerdens oder der voraussichtlichen Einrichtung (sofern kein Termin angegeben wird, ist die Stelle sofort zu besetzen);

   d) soweit erforderlich, zusätzliche Angaben über die Schule oder das Studienseminar, die Stelle, die gewünschte fachliche oder persönliche Eignung, die Religionszugehörigkeit;

   e) bei Besetzung auf Zeit: Dauer, für die die Stelle zu besetzen ist (außerdem ist unter der Ausschreibung ohne Kennbuchstabe eine Angabe über Wohnungsbeschaffung zulässig);

   f) Name und Tel.-Nr. der zuständigen Dezernentin / des zuständigen Dezernenten oder

   g) Name und Tel.-Nr. der Schulleiterin / des Schulleiters der für die Ausschreibung zuständigen Schule, Anschrift der Schule.

   Angabe bei erneuter Ausschreibung: „(erneute Ausschreibung)“ oder bei erneuter Ausschreibung nach dem Niedersächsischen Gleichsberechtigungsgesetz (NGG): „(erneute Ausschreibung gemäß § 11 Abs. 2 NGG)“.

2. Die Stellenausschreibungen richten sich an Interessierte jeden Geschlechts (m/w/d). Die Vorgaben des NGG sind zu berücksichtigen.

3. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

4. Die zu besetzenden Stellen sind grundsätzlich teilzeitgeeignet. Bei Funktionsstellen kann durch Teilzeitbeschäftigung nur die Unterrichtsverpflichtung, nicht die Funktionstätigkeit, ermäßigt werden.

5. Bewerbungen um Stellen innerhalb des eigenen Bezirks sind grundsätzlich auf dem Dienstwege an die zuständige Regionalabteilung der Nds. Landesschulbehörde zu richten. Andernfalls sind sie unmittelbar bei der Regionalabteilung der Nds. Landesschulbehörde, die die Stelle ausgeschrieben hat, einzureichen und gleichzeitig der für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalabteilung der Nds. Landesschulbehörde auf dem Dienstwege anzuzeigen.

6. Abweichend von Nr. 5 gilt:

   Bei der Ausschreibung von Stellen an Schulen im Rahmen ihrer eigenen Zuständigkeit sind Bewerbungen unmittelbar an die unter Nr. 1 Buchst. g) genannte Person zu richten. Gleichzeitig ist die Bewerbung der für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalabteilung der Nds. Landesschulbehörde anzuzeigen.

7. Für Ausschreibungen von Funktionsstellen, die **keine Angaben zur Lehrbefähigung** enthalten, gilt Folgendes:

   Bei den nachstehend genannten Lehrbefähigungen handelt es sich um Lehrbefähigungen im Sinne der NLVO-Bildung. Ihnen stehen Ergänzungsqualifikationen nach Maßgabe des sogenannten Qualifizierungserlasses gleich. Die Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen muss auf einem in der NLVO-Bildung genannten Weg erworben worden sein (vgl. § 14 NLVO-Bildung). Bei Lehrkräften mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder für das Lehramt an Haupt- und Realschulen muss der jeweilige Ausbildungsschwerpunkt mit der Schulform der ausgeschriebenen Stelle übereinstimmen. Sofern dies nicht der Fall ist, muss die Lehrkraft eine mindestens einjährige überwiegende Unterrichtstätigkeit an der der ausgeschriebenen Stelle entsprechenden Schulform nachweisen und über zwei Lehrbefähigungsfächer verfügen, die den Unterrichtsfächern dieser Schulform zuzuordnen sind. Die zweite Alternative gilt für Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen mit dem Ausbildungsschwerpunkt Grundschule nicht für Realschulfunktionsstellen. Bei Lehrkräften mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Haupt- und Realschulen (Schwerpunkt Hauptschule) wird eine Bewerbungsfähigkeit auf Funktionsstellen im Realschulbereich durch eine mindestens einjährige überwiegende Unterrichtstätigkeit an einer Schule mit Ausrichtung auf den mittleren Bildungsabschluss erworben, wenn ein Unterrichtseinsatz im Schuljahrgang 10 nachgewiesen wird.

   Um ausgeschriebene Stellen an Grundschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen, das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

   Um ausgeschriebene Stellen an Hauptschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

   Um ausgeschriebene Stellen an Realschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen ohne gymnasiales Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen mit gymnasialem Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund- , Haupt und Realschulen oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Förderschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Gymnasien können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an zusammengefassten Schulen können sich Lehrkräfte bewerben, die jeweils für die einzelnen vorhandenen Schulformen der zusammengefassten Schule bewerbungsfähig wären.

Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich I sowie um Stellen einer Didaktischen Leiterin / eines Didaktischen Leiters, einer Ständigen Vertreterin / eines Ständigen Vertreters der Schulleiterin / des Schulleiters und um Stellen einer Schulleiterin / eines Schulleiters an diesen Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben. Um ausgeschriebene Schulzweigleiterstellen an Kooperativen Gesamtschulen können sich Lehrkräfte bewerben, die die Lehrbefähigung für die dem jeweiligen Schulzweig entsprechende Schulform besitzen. Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich II können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an berufsbildenden Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen bewerben.

8. Die Bewerbungsschreiben mit tabellarischem Lebenslauf sind dreifach einzureichen. Der tabellarische Lebenslauf muss mindestens folgende Angaben enthalten: Name, Geburtsdatum, Lehrbefähigung einschließlich der Fächer und der Ergebnisse der ersten und zweiten Staatsprüfung, derzeitige Schule, Amtsbezeichnung und gegebenenfalls derzeitige Funktion. Bei Bewerbungen für eine Stelle an Grundschulen und Hauptschulen muss auch die Religionszugehörigkeit in der Übersicht angegeben werden (§ 52 Abs. 5 NSchG).

9. Die Bewerberinnen / Bewerber werden darauf hingewiesen, dass diese Angaben auch an die Schule, an der die Stelle besetzt werden soll, und an den entsprechenden Schulträger im Rahmen der Beteiligungsverfahren nach dem Niedersächsischen Schulgesetz weitergegeben werden.

10. Bewerbungen müssen spätestens vier Wochen nach dem Tage der Ausschreibung bei der Nds. Landesschulbehörde / bei der Schule, die die Stellen ausgeschrieben hat, eingehen. Als Tag der Ausschreibung gilt das auf dem Titelblatt des Heftes des Schulverwaltungsblatts vermerkte Ausgabedatum.

11. Grundsätzlich werden alle Stellen zur Besetzung auf Lebenszeit ausgeschrieben. Die Stellen können aber auch auf Zeit übertragen werden (§ 44 Absätze 1 und 5 NSchG).

12. Die Übernahme der Leitung einer Schule verpflichtet gemäß Erlass des Niedersächsischen Kultusministeriums vom 16.4.2004 (I/2-84201) zur Teilnahme an der Qualifizierungsmaßnahme für neu ernannte Schulleiterinnen und -leiter.

13. Die Stellenausschreibungen von Leiterinnen und Leitern eines fachdidaktischen oder pädagogischen Seminars an den Studienseminaren für Lehrämter erfolgen durch dreiwöchigen Aushang in den Schulen der entsprechenden Schulform im Zuständigkeitsbereich der Regionalabteilung der NLSchB sowie im Extranet (Schulinfo Niedersachsen) der NLSchB.

14. Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter: *www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/informationen_zum_datenschutz/informationen-zum-datenschutz.*

Niedersächsische Landesschulbehörde

Regionalabteilung Braunschweig

Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

1. Göttingen
a) Godehardschule, Katholische Grundschule
b) Stadt Göttingen
c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), frei zum 1.8.2019
d) Es handelt sich um eine römisch-katholische Bekenntnisschule; die römisch-katholische Konfession der Bewerberin / des Bewerbers wird vorausgesetzt.
f) Frau Abts, Tel.: 0551 30985415

2. Helmstedt
a) Grundschule Friedrichstraße
b) Stadt Helmstedt
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2019
f) Frau Kulyk, Tel.: 0531 484-3012

3. Rühen
a) Grundschule Rühen
b) Samtgemeinde Brome
c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
f) Frau Burgk, Tel.: 0531 484-3032

4. Salzgitter
a) Kranichdammschule, Grund- und Förderschule mit dem Schwerpunkt Sprache
b) Stadt Salzgitter
c) Rektorin / Rektor (A 14), voraussichtlich frei zum 1.2.2020
f) Herr Adam, Tel.: 0531 484-3235

Realschulen

1. Salzgitter
a) Realschule Salzgitter-Bad
b) Stadt Salzgitter
c) Realschulrektorin / Realschulrektor (A 14 + Z)
f) Herr Adam, Tel.: 0531 484-3235 (erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)

Gymnasien

1. Einbeck
a) Gymnasium Goetheschule
b) Landkreis Northeim
c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z)
f) Frau Steckhan, Tel.: 0531 484-3689

2. Helmstedt
a) Gymnasium Anna-Sophianeum
b) Landkreis Helmstedt
c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), frei zum 1.2.2020
f) Frau Kirsch, Tel.: 0531 484-3400

Gesamtschulen

1. Bad Lauterberg
a) Kooperative Gesamtschule Bad Lauterberg, Kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
b) Landkreis Göttingen
c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
d) Fachbereich Gesellschaft / Religion / Werte und Normen. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen und an Gymnasien bewerben.
e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
g) Herr Jakobi, Tel.: 05524 85210

2. Bodenfelde
a) Heinrich-Roth-Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule
b) Landkreis Northeim
c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13), frei zum 1.8.2019
d) Fachbereich Arbeit-Wirtschaft-Technik und Ganztag. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen oder an Realschulen bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.
g) Herr Heinrich, Tel.: 05572 330

3. Braunschweig
a) Niedersächsische Landesschulbehörde
c) Fachmoderatorin / Fachmoderator an Gesamtschulen in Niedersachsen für Sport / Ganztag (A 15), frei zum 1.8.2019
e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
f) Herr Siebert, Tel.: 0531 484-3229

4. Braunschweig
a) Integrierte Gesamtschule Querum, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
b) Stadt Braunschweig
c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter (A 13 / A 14)
d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
g) Herr Schaper, Tel.: 0531 4705200

5. Braunschweig
a) Sally-Perel-Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
b) Stadt Braunschweig
c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.7.2019
d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
g) Herr Düwel, Tel.: 0531 1204500

6. Edemissen
a) Integrierte Gesamtschule Edemissen, Integrierte Gesamtschule i. E.
b) Landkreis Peine
c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter (A 13 / A 14)
d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
g) Frau Cirakbel, Tel.: 05176 989801

7. Gifhorn
a) Integrierte Gesamtschule Gifhorn, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
b) Landkreis Gifhorn
c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Leiterin / Leiter des Sekundarbereichs II (A 15), frei zum 1.8.2019
d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Gymnasien bewerben.

f) Herr Rollinger,
Tel.: 0531 484-3047

8. Göttingen
a) Neue Integrierte Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule i. E.
b) Stadt Göttingen
c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
d) Fachbereich Fremdsprachen.
Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.
g) Herr Humrich,
Tel.: 0551 4004721

9. Göttingen
a) Neue Integrierte Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule i. E.
b) Stadt Göttingen
c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter (A 13)
d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen oder an Realschulen bewerben.
g) Herr Humrich,
Tel.: 0551 4004721

10. Helmstedt
a) Giordano-Bruno-Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule
b) Landkreis Helmstedt
c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
d) Fachbereich Sport und Ganztag.
Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Grund-, Haupt- und Realschulen, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.
e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
g) Herr Stips,
Tel.: 05351 553940

11. Schöppenstedt
a) Integrierte Gesamtschule Schöppenstedt, Integrierte Gesamtschule i. E.
b) Landkreis Wolfenbüttel
c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13)
d) Fachbereich Arbeit-Wirtschaft-Technik / Sport / Digitale Medien.
Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen oder an Realschulen bewerben.
Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.
g) Herr Blanke,
Tel.: 05332 930360

Studienseminare

1. Braunschweig
a) Studienseminar Braunschweig für das Lehramt an berufsbildenden Schulen
c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter für die berufliche Fachrichtung Pflegewissenschaften (A 15)
d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen mit der beruflichen Fachrichtung Pflegewissenschaften, erworben durch die erste Staatsprüfung oder den Hochschulabschluss Master of Education und eine zweite Staatsprüfung (Staatsprüfung). Darüber hinaus sind auch Lehrkräfte in das Bewerbungsverfahren einzubeziehen, die über eine auf anderem Wege erworbene Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen verfügen. Erwartet werden langjährige unterrichtliche Erfahrungen und ein aktueller Unterrichtseinsatz in der beruflichen Fachrichtung Pflegewissenschaften sowie fachlich, methodisch und medial fundierte Kompetenzen. Ebenso sind eine mehrjährige Erfahrung in der Betreuung und Beratung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst und die engagierte Mitarbeit bei der systematischen Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung des Studienseminars erwünscht. Das Aufgabenprofil und die Aufgabenzuordnung unterliegen einer ständigen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Seminarentwicklung. Erwartet werden die Bereitschaft zur Einarbeitung in die jeweiligen Aufgabenbereiche sowie die Mitarbeit am Seminarprogramm / an der Seminarentwicklung. Erfahrungen in der Schulentwicklung auf Basis des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS) sind erwünscht.
f) Herr Beckermann,
Tel.: 0531 484-3552
(erneute Ausschreibung)

2. Braunschweig
a) Studienseminar Braunschweig für das Lehramt an Gymnasien
c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter für das Fach Latein / Griechisch (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2019
d) Erforderlich sind Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst. Die Mitarbeit am Seminarprogramm wird erwartet. Erwartet wird die Übernahme der Ausbildung für die Zusatzqualifikation Bilingualer Unterricht. Voraussetzung für die Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien.
f) Herr Dr. Eckhoff,
Tel.: 0531 484-3223

3. Salzgitter
a) Studienseminar Salzgitter für das Lehramt an Gymnasien
c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Leiterin / Leiter des Studienseminars Salzgitter für das Lehramt an Gymnasien (A 16), vorbehaltlich der Freigabe des Ausschusses für Haushalt und Finanzen des Niedersächsischen Landtages, frei ab 1.5.2020
d) Voraussetzung für die Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien. Erforderlich sind mehrjährige Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrkräften (Vorbereitungsdienst). Erwartet werden Team- und Kooperationsfähigkeit sowie die Bereitschaft, in Prozessen der Qualitätsentwicklung mitzuwirken und Aufgaben in der Organisation und der Verwaltung des Studienseminars zu übernehmen. Aufgabenbezogene Kenntnisse in der Anwendung des Verwaltungs-, Ausbildungs- und Prüfungsrechts sind hierfür erforderlich. Wünschenswert sind außerdem Kenntnisse über aktuelle bildungspolitische Entscheidungen bezüglich beider Phasen der Ausbildung von Lehrkräften (Studium und Vorbereitungsdienst).
f) Herr Dr. Eckhoff,
Tel.: 0531 484-3223

Regionalabteilung Hannover

Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

1. Burgdorf
a) Gudrun-Pausewang-Grundschule
b) Stadt Burgdorf
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), frei zum 1.8.2019

f) Frau Wolters,
Tel.: 0511 106-7038

2. Hameln
a) Basbergschule, Grundschule
b) Stadt Hameln
c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z),
frei zum 1.8.2019
f) Herr Langeheine,
Tel.: 05531 9369-12

3. Hameln
a) Klütschule, Grundschule
b) Stadt Hameln
c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z),
frei zum 1.8.2019
f) Herr Langeheine,
Tel.: 05531 9369-12

4. Hannover
a) Grundschule Johanna Friesen
b) Landeshauptstadt Hannover
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z),
f) Herr Pukall,
Tel.: 0511 106-7046
(erneute Ausschreibung)

5. Hassel
a) Grundschule am Sudthal
b) Samtgemeinde Grafschaft Hoya
c) Rektorin / Rektor (A 13),
frei zum 1.8.2019
f) Frau Peters,
Tel.: 04242 78073-21

6. Hemmingen
a) Wäldchenschule Arnum,
Grundschule
b) Gemeinde Hemmingen
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z),
frei zum 1.8.2019
f) Herr Deiwick,
Tel.: 0511 106-2429

7. Hessisch-Oldendorf
a) Grundschule Am Rosenbusch
b) Stadt Hessisch-Oldendorf
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
f) Herr Langeheine,
Tel.: 05531 9369-12
(erneute Ausschreibung)

8. Kirchdorf
a) Grundschule Kirchdorf
b) Samtgemeinde Kirchdorf
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
f) Frau Schenck,
Tel.: 04242 16962120
(erneute Ausschreibung)

9. Lamspringe
a) Grundschule Lamspringe
b) Samtgemeinde Lamspringe
c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2019
f) Herr Börker,
Tel.: 05181 8460-12

10. Lemförde
a) Grundschule Lemförde
b) Samtgemeinde Altes Amt Lemförde
c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z),
frei zum 1.8.2019
f) Frau Schenck,
Tel.: 04242 169621-20
(erneute Ausschreibung)

11. Lemförde
a) Grundschule Lemförde
b) Samtgemeinde Altes Amt Lemförde
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
f) Frau Schenck,
Tel.: 04242 78030-22
(erneute Ausschreibung)

12. Neustadt
a) Grundschule Mandelsloh/Helstorf
b) Stadt Neustadt
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z),
frei zum 1.8.2019
f) Frau Mau,
Tel.: 0511 106-2423

13. Ronnenberg
a) Grundschule Ronnenberg
b) Stadt Ronnenberg
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z),
frei zum 1.8.2019
f) Frau Deiwick,
Tel.: 0511 106-2429

14. Seelze
a) Astrid-Lindgren-Schule,
Grundschule
b) Stadt Seelze
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
f) Herr Deiwick,
Tel.: 0511 106-2429
(erneute Ausschreibung)

15. Stolzenau
a) Grundschule Nendorf
b) Samtgemeinde Mittelweser
c) Rektorin / Rektor (A 13),
frei zum 1.2.2020
f) Frau Peters,
Tel.: 04242 78073-21

16. Syke
a) Grundschule Am Lindhof
b) Stadt Syke
c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z),
frei zum 1.2.2020
f) Herr Hippenstiel,
Tel.: 04242 78073-24

17. Wagenfeld
a) Grundschule Ströhen
b) Gemeinde Wagenfeld
c) Rektorin / Rektor (A 13),
frei zum 1.8.2019
f) Frau Schenck,
Tel.: 04242 78073-22
(erneute Ausschreibung)

18. Wunstorf
a) Grundschule Bokeloh
b) Stadt Wunstorf
c) Rektorin / Rektor (A 13),
frei zum 1.8.2019
f) Herr Reiche,
Tel.: 0511 106-2433

Oberschulen

1. Hameln
a) Wilhelm-Raabe-Schule, Grund- und Oberschule
b) Stadt Hameln
c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor als didaktische Leiterin / didaktischer Leiter (A 14 + Z)
f) Herr Langeheine,
Tel.: 05531 9369-12
(erneute Ausschreibung)

2. Schwaförden
a) Oberschule Schwaförden
b) Landkreis Diepholz
c) Oberschulkonrektorin / Oberschulkonrektor (A 14), frei zum 1.8.2019
f) Frau Schenck,
Tel.: 04242 78030-22
(erneute Ausschreibung)

3. Sulingen
a) Carl-Prüter-Schule, Oberschule Sulingen
b) Landkreis Diepholz
c) Oberschulkonrektorin / Oberschulkonrektor (A 14 + Z), frei zum 1.2.2020
d) Ganztagsschule
f) Herr Hippenstiel,
Tel.: 04242 78073-24

Realschulen

1. Hannover
a) Johannes-Kepler-Realschule
b) Landeshauptstadt Hannover
c) Realschulrektorin / Realschulrektor (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 1.9.2019
f) Frau Herschel,
Tel.: 0511 106-2558

Förderschulen

1. Wunstorf
a) Paul-Moor-Schule, Förderschule mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung
b) Region Hannover
c) Förderschulrektorin / Förderschulrektor (A 14 + Z), frei zum 1.8.2019
f) Herr Reiche,
Tel.: 0511 106-2433

Gymnasien
(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Alfeld
a) Gymnasium Alfeld
b) Landkreis Hildesheim
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.8.2019
d) Koordinierung des Aufgabenfeldes C, Erstellung des Stundenplanes, Mitarbeit am Vertretungsplan, Vorbereitung der Unterrichtsverteilung, Mitwirkung bei der systematischen Schulentwicklung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
f) Herr Andresen,
Tel.: 0511 106-2454
(erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)

2. Diepholz
a) Graf-Friedrich-Schule Diepholz, Gymnasium
b) Landkreis Diepholz
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.8.2019
d) Koordination des Sekundarbereichs I, Koordination der Zusammenarbeit mit den Grundschulen, Mitwirkung an und Implementierung von Schulentwicklungsmaßnahmen in den Bereichen Beratung und Erziehung, Koordinierung des Aufgabenfeldes A.Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
f) Frau Kretschmer,
Tel.: 0511 106-2451

3. Hameln
a) Viktoria-Luise-Gymnasium
b) Stadt Hameln
c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), frei zum 1.8.2019
f) Herr Dr. Stock,
Tel.: 0511 106-2313

4. Hannover
a) Gymnasium Goetheschule
b) Landeshauptstadt Hannover
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
d) Koordinierung des Aufgabenfelds C, Koordinierung der Schuljahrgänge 7-9, Mitarbeit bei der Stunden- und Vertretungsplanung, Verwaltung des Schulträgerbudgets. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
f) Herr Dr. Stock,
Tel.: 0511 106-2313

5. Laatzen
a) Erich Kästner Gymnasium
b) Stadt Laatzen
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
d) Koordination des Ganztagsbetriebes inkl. der Vertragsabschlüsse, Koordination der medialen Öffentlichkeitsarbeit, Organisation der Gestaltung und Durchführung von schulischen sowie außerschulischen Veranstaltungen (fundierte Kenntnisse in InDesign, Photoshop und WordPress sind erforderlich), Koordinierung des Aufgabenfeldes B. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
f) Frau Dr. Fellmann,
Tel.: 0511 106-2386

Gesamtschulen

1. Hannover
a) Leonore-Goldschmidt-Schule, Integrierte Gesamtschule Hannover-Mühlenberg mit gymnasialer Oberstufe
b) Landeshauptstadt Hannover
c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
d) Fachbereich Englisch. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
g) Herr Dr. Bax,
Tel.: 0511 168-49510
Leonore-Goldschmidt-Schule, Integrierte Gesamtschule Hannover-Mühlenberg, Mühlenberger Markt 1, 30457 Hannover

2. Lehrte
a) Integrierte Gesamtschule Lehrte
b) Stadt Lehrte
c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Leiterin / Leiter des Sekundarbereichs II an einer Integrierten Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 15), voraussichtlich frei zum 6.11.2019
d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Gymnasien bewerben.
e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
f) Frau Dr. Fellmann,
Tel.: 0511 106-2386

3. Neustadt am Rübenberge
a) Kooperative Gesamtschule Neustadt a. Rbge.
b) Stadt Neustadt a. Rbge.
c) Gesamtschuldirektorin / Gesamtschuldirektor als Leiterin / Leiter einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 16), voraussichtlich frei zum 4.8.2019
d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
f) Herr Dr. Stock,
Tel.: 0511 106 2313

4. Neustadt am Rübenberge
a) Kooperative Gesamtschule Neustadt
b) Stadt Neustadt a. Rbge.
c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Leiterin / Leiter des Gymnasialzweigs mit einer Schülerzahl von mehr als 360 an einer Kooperativen Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 15 + Z)
d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Gymnasien bewerben.
e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
f) Herr Dr. Stock,
Tel.: 0511 106-2313

5. Neustadt am Rübenberge
a) Kooperative Gesamtschule Neustadt
b) Stadt Neustadt a. Rbge.
c) Realschulrektorin / Realschulrektor als Leiterin / Leiter des Realschulzweiges mit einer Schülerzahl von mehr als 360 an einer Kooperativen Gesamtschule (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 1.2.2020
d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Realschulen bewerben.
e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
g) Herr Jonck,
Tel.: 05032 952223
Kooperative Gesamtschule Neustadt, Leinstraße 85, 31535 Neustadt a. Rbge.

6. Pattensen
a) Ernst-Reuter-Schule Pattensen, Kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
b) Stadt Pattensen
c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2019
d) Fachbereich musisch-kulturelle Bildung (Musik, Kunst, Darstellen-

des Spiel, Textil, Werken). Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Leitungserfahrung erwünscht, Weiterentwicklung des Bläserklassenkonzeptes und Aufbau einer Keyboardklasse, fachübergreifende Projekte initiieren und umsetzen, die das Schulleben bereichern, Profilbereiche entwickeln, Mitarbeit am Methoden- und Mediencurriculum und im Zeugnisteam erwünscht.
e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
g) Frau Mirjam Gerull,
Tel.: 05101 1001-610/611
Ernst-Reuter-Schule Pattensen,
Platz Saint Aubin 1,
30982 Pattensen

7. Springe
a) Integrierte Gesamtschule Springe i. E.
b) Stadt Springe
c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter (A 13 / A 14)
d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
g) Herr Liebrum,
Tel.: 05041 946230
Integrierte Gesamtschule Springe,
Adolf-Reichwein-Str. 2,
31832 Springe

8. Springe
a) Integrierte Gesamtschule Springe i. E.
b) Stadt Springe
c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
d) Fachbereich Naturwissenschaften. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
g) Herr Liebrum,
Tel.: 05041 946230
Integrierte Gesamtschule Springe,
Adolf-Reichwein-Str.2,
31832 Springe

9. Stadthagen
a) Integrierte Gesamtschule Schaumburg mit gymnasialer Oberstufe
b) Landkreis Schaumburg
c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2019
d) Fachbereich musisch-kulturelle Bildung. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Wünschenswert wäre die Lehrbefähigung für das Fach Kunst. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
g) Frau Dr. Budwach,
Tel.: 05721 972801
Integrierte Gesamtschule Schaumburg, Schachtstr. 53,
31655 Stadthagen

10. Uetze
a) Aurelia-Wald-Gesamtschule i. E.
b) Gemeinde Uetze
c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters einer Gesamtschule ohne gymnasiale Oberstufe (A 14)
d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
f) Frau Dr. Fellmann,
Tel.: 0511 106-2386

Berufsbildende Schulen

1. Hannover
a) Otto-Brenner-Schule, Berufsbildende Schulen in der Region Hannover
b) Region Hannover
c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16)
d) Ausführliche Informationen finden Sie unter www.bbs-me.de
f) Frau Bickmann,
Tel.: 0511 106-2330
(erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)

Regionalabteilung Lüneburg

Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

1. Celle
a) Grundschule Altencelle
b) Stadt Celle
c) Rektorin / Rektor (A 13)
f) Frau Carstensen,
Tel.: 05141 924744
(erneute Ausschreibung)

2. Heidenau
a) Grundschule Heidenau
b) Samtgemeinde Tostedt
c) Rektorin / Rektor (A 13), frei zum 1.8.2019
f) Frau Oppermann,
Tel.: 04131 15-2113

3. Hohnstorf
a) Grundschule Hohnstorf
b) Samtgemeinde Scharnebeck
c) Rektorin / Rektor (A 13), frei zum 1.8.2019
f) Frau Bleich,
Tel.: 04131 15-2149
(erneute Ausschreibung)

4. Kirchgellersen
a) Grundschule im Apfelgarten
b) Samtgemeinde Gellersen
c) Rektorin / Rektor (A 13), frei zum 1.2.2020
f) Frau Bleich,
Tel.: 04131 15-2149

5. Kirchlinteln
a) Lintler-Geest-Schule, Grundschule
b) Gemeinde Kirchlinteln
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2019
f) Herr Rokitta,
Tel.: 04261 840623

6. Stelle
a) Grundschule Stelle
b) Gemeinde Stelle
c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2019
f) Frau Daumann,
Tel.: 04131 15-2784

7. Tarmstedt
a) Grundschule Tarmstedt
b) Samtgemeinde Tarmstedt
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
f) Herr Dettling,
Tel.: 04261 840621

Oberschulen

1. Soltau
a) Oberschule Soltau
b) Landkreis Heidekreis
c) Oberschuldirektorin / Oberschuldirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 15 + Z), frei zum 1.2.2020
f) Herr Keyßner,
Tel.: 05141 924743

Gymnasien
(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Buxtehude
a) Gymnasium Halepaghen-Schule
b) Stadt Buxtehude
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2019
d) Koordinierung der Qualifikationsphase und Organisation der Abiturprüfungen, Mitarbeit bei der Erstellung des Stundenplanes, Mitarbeit bei der systematischen Schulentwicklung (Schülerforschungszentrum), ggf. Mitarbeit bei der Betreuung von Studienreferendarinnen und Studienreferendaren. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
f) Frau Nickelsen,
Tel.: 04131 15-2745

2. Celle
a) Hermann-Billung-Gymnasium
b) Landkreis Celle
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
d) Koordination der Beruflichen Orientierung, Erstellung des Stunden- und Vertretungsplans. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
f) Frau Hartmann,
Tel.: 04131 15-2007

3. Harsefeld
a) Aue-Geest-Gymnasium Harsefeld
b) Landkreis Stade
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2019
d) Koordinierung des Aufgabenfeldes A, Koordinierung der Mittelstufe und des AG-Bereichs, Erstellung und Pflege des schulischen Terminplans, Mitarbeit bei der Qualitätsentwicklung der Schule. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
f) Frau Nickelsen,
Tel.: 04131 15-2745

Gesamtschulen

1. Achim
a) Integrierte Gesamtschule Achim i.E., Integrierte Gesamtschule ohne gymnasiale Oberstufe
b) Stadt Achim
c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter (A 13 / A 14), frei zum 1.8.2019
g) Frau Albes-Bielenberg,
Tel.: 04202 955882,
Integrierte Gesamtschule Achim,
Waldenburger Str. 12, 28832 Achim

2. Achim
a) Integrierte Gesamtschule Achim i.E., Integrierte Gesamtschule ohne gymnasiale Oberstufe
b) Stadt Achim
c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters einer Gesamtschule ohne Oberstufe (A 14), frei zum 1.8.2019
f) Herr Weinreich,
Tel.: 04131 15-2742

3. Buxtehude
a) Integrierte Gesamtschule Bu xtehude, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
b) Stadt Buxtehude
c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 18.8.2019
g) Frau Holst-Hakelberg,
Tel.: 04161 644150,
Integrierte Gesamtschule Buxtehude, Hansestraße 15, 21614 Buxtehude

4. Drochtersen
a) Elbmarschen-Schule, Kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
b) Gemeinde Drochtersen
c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.9.2019
d) Fachbereich Arbeit, Wirtschaft, Technik / Politik. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.
g) Herr Wartner,
Tel.: 04143 91530,
Elbmarschen-Schule, Schulstraße 8, 21706 Drochtersen

5. Hittfeld
a) Integrierte Gesamtschule Seevetal, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
b) Landkreis Harburg
c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Leiterin / Leiter des Sekundarbereichs II an einer Integrierten Gesamtschule (A 15), frei zum 1.8.2019
d) Voraussetzung für eine Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien.
f) Frau Nickelsen,
Tel.: 04131 15-2745

6. Hittfeld
a) Integrierte Gesamtschule Seevetal, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
b) Landkreis Harburg
c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter (A 13), frei zum 1.8.2019
g) Frau Neukirch,
Tel.: 04105 67520
Integrierte Gesamtschule Seevetal, Peperdiekshöhe 1, 21218 Hittfeld

7. Lilienthal
a) Integrierte Gesamtschule Lilienthal, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
b) Landkreis Osterholz
c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter (A 13 / A 14), frei zum 1.8.2019
g) Frau Kögel-Renken,
Tel.: 04208 915650
Integrierte Gesamtschule Lilienthal, Auf dem Kamp 1e, 28865 Lilienthal

8. Lilienthal
a) Integrierte Gesamtschule Lilienthal, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
b) Landkreis Osterholz
c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 9.7.2019
g) Frau Kögel-Renken,
Tel.: 04208 915650
Integrierte Gesamtschule Lilienthal, Auf dem Kamp 1e, 28865 Lilienthal

9. Lilienthal
a) Integrierte Gesamtschule Lilienthal, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
b) Landkreis Osterholz
c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter (A 13 / A 14), frei zum 1.8.2019
g) Frau Kögel-Renken,
Tel.: 04208 915650
Integrierte Gesamtschule Lilienthal, Auf dem Kamp 1e, 28865 Lilienthal

10. Lüneburg
a) Integrierte Gesamtschule Lüneburg, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
b) Stadt Lüneburg
c) Gesamtschuldirektorin / Gesamtschuldirektor als Leiterin / Leiter einer Gesamtschule mit Oberstufe (A 16), frei zum 1.5.2019
f) Herr Mangold,
Tel.: 04131 15-2741

11. Lüneburg
a) Integrierte Gesamtschule Lüneburg, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
b) Stadt Lüneburg

c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter (A 13 / A 14)
g) Herr Meier-Schütze, Tel.: 04131 8721717 Integrierte Gesamtschule Lüneburg, Graf-Schenk-von-Stauffenberg-Straße 1, 21337 Lüneburg

12. Osterholz-Scharmbeck
a) Integrierte Gesamtschule Osterholz-Scharmbeck, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
b) Stadt Osterholz-Scharmbeck
c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter (A 13 / A 14)
g) Frau Kerlinski, Tel.: 04791 9615100 Integrierte Gesamtschule Osterholz-Scharmbeck, Mensingstraße 56, 27711 Osterholz-Scharmbeck

13. Stade
a) Integrierte Gesamtschule Stade, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
b) Stadt Stade
c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2019
g) Herr Moser-Kollenda, Tel.: 04141-797500 Integrierte Gesamtschule Stade, Am Hohen Felde 40, 21682 Stade

14. Winsen / Luhe
a) Integrierte Gesamtschule Winsen-Roydorf, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
b) Landkreis Harburg
c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13)
d) Fachbereich Mathematik und Inklusion
g) Frau Wermbter, Tel.: 04171 78340 Integrierte Gesamtschule Winsen-Roydorf, Rämenweg 5-9, 21423 Winsen / Luhe

Berufsbildende Schulen

1. Celle
a) Berufsbildende Schulen I Celle
b) Landkreis Celle
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2019
d) Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die Koordinierung der schulfachlichen und schulorganisatorischen Aufgaben der Berufsschule sowie der Berufsfachschule Wirtschaft mit dem Schwerpunkt Einzelhandel, die Vertretungsplanung sowie die schulformübergreifende Verantwortung für Sprechtage. Weiterhin sind die Organisation der schulischen Maßnahmen zur Beruflichen Orientierung und die des Förderunterrichts dem Wirkungsbereich zugeordnet. Erwartet werden fundierte EDV-Kenntnisse, Erfahrungen mit BbS Planung als Planungs- und Steuerungsinstrument, Erfahrungen und Engagement in der Schulentwicklung und im Bereich des Qualitätsmanagements auf Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS) sowie Fach-, Leitungs-, Management- und Sozialkompetenz in Bezug auf die Aufgaben. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in der beruflichen Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung. Das Aufgabenprofil der Stelle unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen von Schulentwicklung. Nähere Informationen zur Schule finden Sie unter *www.bbs1celle.de*.
f) Frau Baden, Tel.: 04131 15-2727

2. Lüneburg
a) Berufsbildende Schulen I Lüneburg
b) Landkreis Lüneburg
c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z)
d) Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die Mitwirkung bei der Organisation und Gestaltung des gesamten Schulbetriebs, die gesamtschulische Verantwortung für die Zeugniserstellung mit Betreuung des Programms BbS-Zeugnis, die Verantwortung für die Erstellung des Gesamtstundenplans sowie die Organisation der Vertretungsplanung einschließlich der Stundenabrechnung. Die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber ist zudem für die Weiterentwicklung des schulischen Qualitätsmanagements auf Basis des KAM-BBS verantwortlich; hierbei liegt ein besonderer Schwerpunkt auf der Weiterentwicklung und der Sicherung der Unterrichts- und Prozessqualität. Erwartet werden unter anderem Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit schulinternen Planungs- und Steuerungsinstrumenten (vorzugsweise UNTIS, BbS-Verwaltung, BbS-Zeugnis), Kompetenzen im schulischen Qualitäts- und Prozessmanagement auf der Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS) sowie Fach-, Leitungs-, Management- und Sozialkompetenz in Bezug auf die Aufgaben. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer an der BBS I geführten beruflichen Fachrichtung. Das Aufgabenprofil der Stelle unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Weitere Informationen finden Sie unter *www.bbs1-lueneburg.de*.
f) Frau Baden, Tel.: 04131 15-2727

Regionalabteilung Osnabrück

Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

1. Bad Bentheim
a) Grundschule Bad Bentheim
b) Stadt Bad Bentheim
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
d) Ganztagsschule
f) Frau Duisen, Tel.: 05931 9337-16 (erneute Ausschreibung)

2. Badbergen
a) Grundschule Badbergen
b) Samtgemeinde Artland
c) Rektorin / Rektor (A 13)
d) Ganztagsschule
f) Frau Westerkamp, Tel.: 0541 77046-497 (erneute Ausschreibung)

3. Barßel-Harkebrügge
a) Grundschule Harkebrügge
b) Gemeinde Barßel
c) Rektorin / Rektor (A 13)
d) Ganztagsschule
f) Herr Kliegelhöfer, Tel.: 0441 20546-188 (erneute Ausschreibung)

4. Berge
a) Grundschule Berge
b) Samtgemeinde Fürstenau
c) Rektorin / Rektor (A 13)

f) Frau Westerkamp,
Tel.: 0541 77046-497
(erneute Ausschreibung)

5. Bramsche
a) Martinusschule,
Katholische Grundschule
b) Stadt Bramsche
c) Rektorin / Rektor (A 13)
d) Ganztagsschule, Schule für Schülerinnen und Schüler katholischen Bekenntnisses
f) Herr Schönrock,
Tel.: 0541 77046-329
(erneute Ausschreibung)

6. Bramsche
a) Grundschule Hesepe
b) Stadt Bramsche
c) Rektorin / Rektor (A 13)
d) Ganztagsschule
f) Herr Schönrock,
Tel.: 0541 77046-329
(erneute Ausschreibung)

7. Jever
a) Grundschule Cleverns
b) Stadt Jever
c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.5.2019
f) Herr Radomski,
Tel.: 0441 20546-141

8. Kettenkamp
a) Keding-Grundschule
b) Samtgemeinde Bersenbrück
c) Rektorin / Rektor (A 13),
frei zum 1.2.2020
d) Ganztagsschule
f) Frau Westerkamp,
Tel.: 0541 77046-497

9. Neuenkirchen
a) Grundschule Neuenkirchen im Hülsen
b) Samtgemeinde Neuenkirchen
c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z),
frei zum 1.2.2020
d) Ganztagsschule
f) Frau Westerkamp,
Tel.: 0541 77046-497

10. Nordhorn
a) Grundschule Blanke
b) Stadt Nordhorn
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
d) Ganztagsschule
f) Herr Nögel,
Tel.: 05931 9337-30

11. Nordhorn
a) Grundschule Am Roggenkamp
b) Stadt Nordhorn
c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2019
d) Ganztagsschule
f) Herr Nögel,
Tel.: 05931 9337-30
(erneute Ausschreibung)

12. Quakenbrück
a) Grundschule Am Langen Esch
b) Samtgemeinde Artland
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z),
frei zum 1.8.2019
d) Ganztagsschule
f) Frau Westerkamp,
Tel.: 0541 77046-497
(erneute Ausschreibung)

13. Rhauderfehn
a) Grundschule Overledinger Geest
b) Gemeinde Rhauderfehn
c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2019
d) Ganztagsschule
f) Frau Aulke,
Tel.: 04941 13-1009
(erneute Ausschreibung)

14. Vechta
a) Martin-Luther-Schule,
Evangelische Grundschule
b) Stadt Vechta
c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2019
d) Ganztagsschule, Schule für Schülerinnen und Schüler evangelischen Bekenntnisses
f) Herr Hagemann,
Tel.: 0441 20546-151

15. Weener
a) Grundschule Holthusen
b) Stadt Weener
c) Rektorin / Rektor (A 13)
d) Ganztagsschule
f) Frau de Vries,
Tel.: 04941 13-1018
(erneute Ausschreibung)

Förderschulen

1. Edewecht
a) Astrid-Lindgren-Schule, Förderschule mit den Förderschwerpunkten Lernen und Geistige Entwicklung
b) Gemeinde Edewecht
c) Förderschulkonrektorin / Förderschulkonrektor (A 14)
d) Ganztagsschule
f) Frau Claas,
Tel.: 0441 20546-162

Oberschulen

1. Berge
a) Oberschule am Sonnenberg Berge
b) Samtgemeinde Fürstenau
c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor (A 14 + Z), frei zum 1.8.2019
d) Ganztagsschule
f) Frau Westerkamp,
Tel.: 0541 77046-497
(erneute Ausschreibung)

2. Hesel
a) Oberschule Kloster Barthe in Hesel
b) Landkreis Leer
c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter (A 15)
d) Ganztagsschule
f) Frau Wehage,
Tel.: 04941 13-1000
(erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)

3. Melle
a) Wilhelm-Fredemann-Oberschule
b) Stadt Melle
c) Oberschulkonrektorin / Oberschulkonrektor (A 14)
d) Ganztagsschule
f) Herr Andreas,
Tel.: 0541 77046-406

4. Oldenburg
a) Oberschule Alexanderstraße
b) Stadt Oldenburg
c) Zweite Oberschulkonrektorin / Zweiter Oberschulkonrektor (A 14)
d) Ganztagsschule
f) Frau Kaminski,
Tel.: 0441 20546-157

Gymnasien
(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Emden
a) Johannes-Althusius-Gymnasium
b) Stadt Emden
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 21.8.2019
d) Koordinierung des Qualitätsmanagements und der Evaluationsverfahren, Mitwirkung bei der Erstellung von Vertretungs- und Stundenplänen, Koordinierung und Beratung der Fachgruppen im Aufgabenfeld B, Mitwirkung bei der Planung, Organisation und Durchführung der schulinternen Lehrerfortbildung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
f) Herr Saathoff,
Tel.: 0541 77046-279

2. Friesoythe
a) Albertus-Magnus-Gymnasium
b) Landkreis Cloppenburg
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2019

d) Verwaltung des Schulbudgets und der Lernmittel, Koordination des Ganztagsbereichs, Mitarbeit am Vertretungsplan. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
f) Herr Timmermann,
Tel.: 0541 77046-409
(erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)

3. Leer
a) Ubbo-Emmius-Gymnasium
b) Landkreis Leer
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.2.2020
d) Mitarbeit bei der Erstellung des Stunden- und Vertretungsplans, Mitarbeit an der Schulentwicklung / Schulprogrammarbeit, Koordination von Schulprojekten und Projektwochen. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
f) Frau Pünt-Kohoff,
Tel.: 0541 77046-280

4. Oldenburg
a) Neues Gymnasium Oldenburg
b) Stadt Oldenburg
c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), voraussichtlich frei zum 1.8.2019
f) Herr Westphal,
Tel.: 0541 77046-399

5. Osnabrück
a) Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Osnabrück
b) Land Niedersachsen
c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachberaterin / Fachberater in der Schulaufsicht für das Fach Werte und Normen (A 15), frei zum 1.8.2019
d) Es ist ein Einsatz in allen Regionalabteilungen der Niedersächsischen Landesschulbehörde vorgesehen. Voraussetzung für eine Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien.
f) Frau Pünt-Kohoff,
Tel.: 0541 77046-280

6. Osnabrück
a) Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Osnabrück
b) Land Niedersachsen
c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachberaterin / Fachberater in der Schulaufsicht für das Fach Spanisch (A 15), frei zum 1.8.2019
d) Voraussetzung für eine Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien.
f) Herr Heinrich,
Tel.: 0541 77046-296

Gesamtschulen

1. Barßel
a) Integrierte Gesamtschule Barßel
b) Gemeinde Barßel
c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2019
d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen oder an Realschulen bewerben.
g) Herr Sandmann,
Tel.: 04499 -1001
Integrierte Gesamtschule Barßel, Westmarkstraße 3, 26676 Barßel

2. Barßel
a) Integrierte Gesamtschule Barßel
b) Gemeinde Barßel
c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2019
d) Fachbereich Ganztag / Inklusion. Eine spätere Änderung der Aufgabenbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- - und Realschulen, an Realschulen, an Gymnasien oder für Sonderpädagogik bewerben.
g) Herr Sandmann,
Tel.: 04499 -1001
Integrierte Gesamtschule Barßel, Westmarkstraße 3, 26676 Barßel

3. Brake
a) Integrierte Gesamtschule Brake
b) Landkreis Wesermarsch
c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2019
d) Fachbereich Mathematik. Eine spätere Änderung der Aufgabenbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen, an Gymnasien oder für Sonderpädagogik bewerben.
g) Herr Ringwelski,
Tel.: 04401 85580
Integrierte Gesamtschule Brake, Philosophenweg 4, 26919 Brake

4. Brake
a) Integrierte Gesamtschule Brake
b) Landkreis Wesermarsch
c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2019
d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen, an Gymnasien oder für Sonderpädagogik bewerben.
g) Herr Ringwelski,
Tel.: 04401 85580
Integrierte Gesamtschule Brake, Philosophenweg 4, 26919 Brake

5. Delmenhorst
a) Integrierte Gesamtschule Delmenhorst
b) Stadt Delmenhorst
c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
d) Fachbereich Gesellschaftslehre, Arbeit / Wirtschaft / Technik. Eine spätere Änderung der Aufgabenbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen, an Gymnasien oder für Sonderpädagogik bewerben.
e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
g) Frau Radetzky,
Tel.: 04221 71003
Integrierte Gesamtschule Delmenhorst, Pestalozziweg 88, 27749 Delmenhorst
(erneute Ausschreibung)

6. Dissen a. T. W.
a) Hermann-Freye-Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule
b) Stadt Dissen a. T. W.
c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters einer Gesamtschule ohne gymnasialer Oberstufe mit einer Schülerzahl bis 540 (A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2019
d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
f) Herr Timmermann,
Tel.: 0541 77046-409

7. Dissen a. T. W.
a) Hermann-Freye-Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule
b) Stadt Dissen a. T. W.
c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2019

d) Fachbereich Sport. Eine spätere Änderung der Aufgabenbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder für Sonderpädagogik bewerben.
g) Herr Wessels,
Tel.: 05421-9500
Integrierte Gesamtschule Hermann-Freye-Gesamtschule, Lerchenstr. 8, 49201 Dissen a. T. W.

8. Dissen a. T. W.
a) Hermann-Freye-Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule
b) Stadt Dissen a. T. W.
c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2019
d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen, an Gymnasien oder für Sonderpädagogik bewerben.
g) Herr Wessels,
Tel.: 05421-9500
Integrierte Gesamtschule Hermann-Freye-Gesamtschule, Lerchenstr. 8, 49201 Dissen a. T. W.

9. Großefehn
a) Kooperative Gesamtschule Großefehn
b) Gemeinde Großefehn
c) Studiendirektorin / Studiendirektor oder Gesamtschulrektorin / Gesamtschulrektor als didaktische Leiterin / didaktischer Leiter einer Gesamtschule mit einer Schülerzahl im Sekundarbereich I von mehr als 540 (A 15)
d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
f) Herr Saathoff,
Tel.: 0541 77046-279
(erneute Ausschreibung)

10. Lingen
a) Integrierte Gesamtschule Emsland
b) Landkreis Emsland
c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2019
d) Fachbereich Gesellschaftslehre / Berufliche Orientierung. Eine spätere Änderung der Aufgabenbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen, an Gymnasien oder für Sonderpädagogik bewerben.
g) Herr Weber,
Tel.: 0591 610640
Integrierte Gesamtschule Emsland, Heidekampstraße 1, 49809 Lingen

11. Lingen
a) Integrierte Gesamtschule Emsland
b) Landkreis Emsland
c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2019
d) Fachbereich musisch-kulturelle Bildung. Eine spätere Änderung der Aufgabenbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen, an Gymnasien oder für Sonderpädagogik bewerben.
g) Herr Weber,
Tel.: 0591 610640
Integrierte Gesamtschule Emsland, Heidekampstraße 1, 49809 Lingen

12. Zetel
a) Integrierte Gesamtschule Friesland-Süd
b) Landkreis Friesland
c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2019
d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
g) Frau Neumann,
Tel.: 04453 3112
Integrierte Gesamtschule Friesland-Süd, Kronshausen 6, 26340 Zetel

Berufsbildende Schulen

1. Delmenhorst
a) Berufsbildende Schulen I der Stadt Delmenhorst
b) Stadt Delmenhorst
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung. Das Aufgabenprofil umfasst die Koordinierung schulfachlicher und schulorganisatorischer Aufgaben der Berufsfachschulen Wirtschaft. Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören die abteilungsübergreifende Verantwortung für Projekte, Fortbildungen, individuelle Förderung, Schulsozialpädagogik, Inklusion, Prävention und Öffentlichkeitsarbeit. Erwartet wird eine ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit sowie die aktive Mitgestaltung der Schul- und Unterrichtsentwicklung und des Qualitätsmanagements auf der Basis des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS). Das Aufgabenprofil unterliegt einer ständigen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung.
f) Herr Knippenberg,
Tel.: 0541 77046-306

2. Emden
a) Berufsbildende Schulen II Emden
b) Stadt Emden
c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), frei zum 1.8.2019
d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen. Bewerben können sich auch Lehrkräfte mit der Befähigung für die Laufbahn des Lehramts an Fachschulen und an Berufsfachschulen nach § 12 der Besonderen Niedersächsischen Laufbahnverordnung (Bes.NLVO) und Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien, die über langjährige Unterrichtserfahrungen an berufsbildenden Schulen verfügen und mehrjährig eine herausgehobene Funktion mit Leitungsaufgaben an berufsbildenden Schulen erfolgreich wahrgenommen haben.
f) Herr Pietsch,
Tel.: 0541 77046-388

3. Jever
a) Berufsbildende Schulen Jever
b) Landkreis Friesland
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2019
d) Voraussetzung für eine Bewerbung ist das Lehramt an berufsbildenden Schulen im Berufsfeld Körperpflege, im Berufsfeld Hauswirtschaft/Ökotrophologie oder im Berufsfeld Pflegewissenschaft. Das Stellenprofil umfasst die Koordinierung schulfachlicher und schulorganisatorischer Aufgaben der Abteilungen Körperpflege und Hauswirtschaft/Pflege sowie die Betreuung der Fachgruppe Sport. Ferner gehören zum Aufgabenprofil die Mitwirkung bei der Erstellung des Stun-

denplanes und des Vertretungsplanes sowie die Erstellung des Aufsichtsplanes. Ein weiterer Aufgabenschwerpunkt ist die Betreuung des Stundenplanprogramms gp-Untis. Erfahrungen und Engagement in der Unterrichts- und Schulentwicklung und mit dem Qualitätsmanagement auf Basis des Leitbildes und des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS) werden erwartet. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung.

f) Herr Knippenberg,
Tel.: 0541 77046-306

4. Oldenburg

a) BZTG Oldenburg
b) Stadt Oldenburg
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
d) Aufgabenschwerpunkte sind die Koordinierung der schulfachlichen und schulorganisatorischen Aufgaben der Bildungsgänge Umwelttechnik, Augenoptik, Maschinenbautechnik, Fachoberschule Technik und die Betreuung der Fachgruppen Politik, Deutsch, Fremdsprachen, Werte und Normen und Religion in der Berufsschule. In diesen Bereichen soll die Umsetzung der curricularen Vorgaben begleitet werden. Zu dem Tätigkeitsbereich gehört zudem die Koordination der Schulentwicklung, die Weiterentwicklung und die Evaluation der Unterrichtsprozesse und die Kooperation mit den unterschiedlichen Partnern der jeweiligen Berufe und mit der Elternschaft. Erwartet werden ausgeprägte Kompetenzen in der Teamleitung und -entwicklung, Kenntnisse und Erfahrungen in der Curriculumarbeit sowie im Bereich des schulischen Qualitätsmanagements auf der Basis von KAM-BBS. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einem der oben genannten Berufsfelder. Das Aufgabenprofil unterliegt der kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Anforderungen der Schulentwicklung.
f) Herr Schröder,
Tel.: 0541 77046-215

5. Wilhelmshaven

a) Berufsbildende Schulen Wilhelmshaven
b) Stadt Wilhelmshaven
c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), voraussichtlich frei zum 1.2.2020
f) Herr Knippenberg,
Tel.: 0541 77046-306
(erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)

6. Wilhelmshaven

a) Berufsbildende Schulen Wilhelmshaven
b) Stadt Wilhelmshaven
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.2.2020
d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung oder im Berufsfeld Gesundheit. Das Aufgabenprofil umfasst die schulfachliche, schulorganisatorische und pädagogische Koordinierung der Berufsschule in den Berufsfeldern Wirtschaft und Verwaltung sowie Gesundheit unter besonderer Beachtung fortschreitender Digitalisierung, sich verändernder Medienkonzepte und internationaler Kontaktpflege. Im Besonderen beinhaltet die Stelle die Stundenplanerstellung und die Stundenabrechnung sowie die Regelung der Unterrichtsvertretung in der Abteilung mit dem Stundenplanprogramm gp-Untis. Weiterhin wird die Mitarbeit bei der gesamtschulischen Stundenabrechnung und der Lehrkräfteeinsatzplanung erwartet. Erfahrungen und Engagement in der Unterrichts- bzw. Schulentwicklung und mit dem Qualitätsmanagement auf der Grundlage des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS) werden erwartet. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Standort- und Schulentwicklung.
f) Herr Knippenberg,
Tel.: 0541 77046-306

Studienseminare

1. Oldenburg

a) Studienseminar Oldenburg für das Lehramt an Gymnasien
b) Land Niedersachsen
c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter für besondere Aufgaben als Leiterin / Leiter der Außenstelle Vechta (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2019
d) Voraussetzung für die Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien. Erforderlich sind mehrjährige Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrkräften (Vorbereitungsdienst). Erwartet werden Team- und Kooperationsfähigkeit sowie die Bereitschaft, in Prozessen der Qualitätsentwicklung mitzuwirken und Aufgaben in der Organisation und der Verwaltung des Studienseminars zu übernehmen. Aufgabenbezogene Kenntnisse in der Anwendung des Verwaltungs-, Ausbildungs- und Prüfungsrechts sind hierfür erforderlich. Wünschenswert sind außerdem Kenntnisse über aktuelle bildungspolitische Entscheidungen bezüglich beider Phasen der Ausbildung von Lehrkräften (Studium und Vorbereitungsdienst).
f) Frau Pünt-Kohoff,
Tel.: 0541 77046-280

2. Osnabrück

a) Studienseminar Osnabrück für das Lehramt für Sonderpädagogik
c) Seminarkonrektorin / Seminarkonrektor (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2019
d) Erforderlich sind mehrjährige Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrkräften (Vorbereitungsdienst). Erwartet werden Team- und Kooperationsfähigkeit sowie die Bereitschaft, in Prozessen der Qualitätsentwicklung mitzuwirken und Aufgaben in der Organisation und der Verwaltung des Studienseminars zu übernehmen. Aufgabenbezogene Kenntnisse in der Anwendung des Verwaltungs-, Ausbildungs- und Prüfungsrechts sind hierfür erforderlich. Wünschenswert sind außerdem Kenntnisse über aktuelle bildungspolitische Entscheidungen bezüglich beider Phasen der Ausbildung von Lehrkräften (Studium und Vorbereitungsdienst). Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik. Die Übernahme von Leitungsaufgaben auch an der Außenstelle in Aurich wird erwartet.
f) Frau Kaminski,
Tel.: 0441-20546157

Schulen in freier Trägerschaft

1. Osnabrück

Die Schulstiftung im Bistum Osnabrück, ein freier katholischer Träger von 21 Schulen für ca. 12.500 Schülerinnen und Schüler im westlichen Niedersachsen und in Bremen, sucht für die Angelaschule in Osnabrück, eine 4-zügige staatlich anerkannte Ersatzschule, zum 1.2.2020

eine Fachobfrau / einen Fachobmann Geschichte und Politik / Wirtschaft.

Neben guten Fachkenntnissen, in der Regel nachgewiesen durch die staatliche Lehramtsprüfung für Gymnasien, werden umfassende pädagogische, kommunikative und organisatorische Kompetenzen und die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit dem Schulleitungsteam erwartet.

Wir suchen eine Lehrerpersönlichkeit,

- die sich mit den Aufgaben, Zielen und Werten der Schule und der Schulstiftung im Bistum Osnabrück identifiziert,
- die weiter an der curricularen Konzeption der Fächer Geschichte und Politik/Wirtschaft arbeitet,
- die das Konzept der Beruflichen Orientierung weiterentwickelt,
- die das Betriebspraktikum organisiert,
- die sich durch erfolgreiche Teilnahme an einer Weiterbildung für die Übernahme von Leitungsverantwortung in Schule vorbereitet hat (durch Teilnahme an der Weiterbildung des Schulträgers (PROjekt) oder an einem vergleichbaren Kurs).

Bei einem bestehenden Beamtenverhältnis oder Vorliegen der Laufbahnvoraussetzungen erfolgt die Beförderung zur Oberstudienrätin / zum Oberstudienrat mit Einweisung in die Besoldungsgruppe A 14, im Angestelltenverhältnis erfolgt die Eingruppierung in die Entgeltgruppe E 14 AVO/TV-L. Falls Sie Beamtin oder Beamter des Landes Niedersachsen sind, besteht die Möglichkeit der Beurlaubung für den Dienst an dieser Schule in freier Trägerschaft gemäß § 152 NSchG.

Wenn Sie motiviert sind, diese Schule an verantwortungsvoller Stelle in enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung und der Schulgemeinschaft gemeinsam zu gestalten, freuen wir uns über Ihre Bewerbung. Diese richten Sie bitte bis zum 30.4.2019 an die Schulstiftung im Bistum Osnabrück: bewerbung@schulstiftung-os.de. Herr Weßler steht Ihnen gerne für weitere Auskünfte telefonisch, Tel.: 0541 318-363, oder per E-Mail: t.wessler@bistum-os.de, zur Verfügung.

2. Papenburg

Die Schulstiftung im Bistum Osnabrück, ein freier katholischer Träger von 21 Schulen für ca. 12.500 Schülerinnen und Schüler im westlichen Niedersachsen und in Bremen, sucht für das Mariengymnasium in Papenburg, eine 3- bis 4-zügige staatlich anerkannte Ersatzschule für Mädchen, zum 1.2.2020

eine Oberstudienrätin / einen Oberstudienrat als Fachobfrau / Fachobmann Physik.

Neben guten Fachkenntnissen, in der Regel nachgewiesen durch die staatliche Lehramtsprüfung für Gymnasien, werden umfassende pädagogische, kommunikative und organisatorische Kompetenzen und die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit dem Schulleitungsteam erwartet.

Wir suchen eine Lehrerpersönlichkeit,

- die sich mit den Aufgaben, Zielen und Werten der Schule und der Schulstiftung im Bistum Osnabrück identifiziert,
- die das Fach Physik am monoedukativen Mariengymnasium weiterentwickelt,
- die die Physiksammlung betreut,
- die möglichst eine Fachkundebescheinigung Strahlenschutz der NLSchB besitzt,
- die die Zusammenarbeit im Bereich der MINT-Fächer organisiert und koordiniert und
- die sich durch erfolgreiche Teilnahme an einer Weiterbildung für die Übernahme von Leitungsverantwortung in Schule vorbereitet hat (durch Teilnahme an der Weiterbildung des Schulträgers (PROjekt) oder an einem vergleichbaren Kurs).

Bei einem bestehenden Beamtenverhältnis oder Vorliegen der Laufbahnvoraussetzungen erfolgt die Beförderung zur Oberstudienrätin / zum Oberstudienrat mit Einweisung in die Besoldungsgruppe A 14, im Angestelltenverhältnis erfolgt die Eingruppierung in die Entgeltgruppe E 14 AVO/TV-L. Falls Sie Beamtin oder Beamter des Landes Niedersachsen sind, besteht die Möglichkeit der Beurlaubung für den Dienst an dieser Schule in freier Trägerschaft gemäß § 152 NSchG.

Wenn Sie motiviert sind, diese Schule an verantwortungsvoller Stelle in enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung und der Schulgemeinschaft gemeinsam zu gestalten, freuen wir uns über Ihre Bewerbung. Diese richten Sie bitte bis zum 30.4.2019 an die Schulstiftung im Bistum Osnabrück: bewerbung@schulstiftung-os.de. Herr Weßler erteilt Ihnen gerne weitere Auskünfte und ist telefonisch unter Tel.: 0541 318-363 oder per E-Mail unter t.wessler@bistum-os.de erreichbar.

3. Twistringen

Die Schulstiftung im Bistum Osnabrück, ein freier katholischer Träger von 21 Schulen für ca. 12.500 Schülerinnen und Schüler im westlichen Niedersachsen und in Bremen, sucht für das Hildegard-von-Bingen Gymnasium Twistringen, eine im Sekundarbereich I dreizügige und im Sekundarbereich II vierzügige staatlich anerkannte Ersatzschule, zum 1.8.2019

eine Oberstudienrätin / einen Oberstudienrat.

Neben guten Fachkenntnissen, in der Regel nachgewiesen durch die staatliche Lehramtsprüfung, werden umfassende pädagogische, kommunikative und organisatorische Kompetenzen und die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit dem Schulleitungsteam erwartet.

Wir suchen eine Lehrerpersönlichkeit,

- die sich mit den Aufgaben, Zielen und Werten der Schule und der Schulstiftung im Bistum Osnabrück identifiziert,
- die die Anliegen eines Unterrichtsfachs in der Funktion als Leiterin bzw. Leiter der entsprechenden Fachkonferenz verantwortet,
- die die Mediothek der Schule leitet,

- die die konzeptionelle Weiterentwicklung der thematischen Jahres-Schwerpunktsetzungen des Gymnasiums im Team organisiert und koordiniert,
- die sich durch erfolgreiche Teilnahme an einer Weiterbildung für die Übernahme von Leitungsverantwortung in Schule vorbereitet hat (durch Teilnahme an der Weiterbildung des Schulträgers (PROjekt) oder an einem vergleichbaren Kurs).

Bei einem bestehenden Beamtenverhältnis oder Vorliegen der Laufbahnvoraussetzungen erfolgt die Beförderung zur Oberstudienrätin / zum Oberstudienrat mit Einweisung in die Besoldungsgruppe A 14, im Angestelltenverhältnis erfolgt die Eingruppierung in die Entgeltgruppe E 14 AVO/TV-L. Falls Sie Beamtin oder Beamter des Landes Niedersachsen sind, besteht die Möglichkeit der Beurlaubung für den Dienst an dieser Schule in freier Trägerschaft gemäß § 155 NSchG.

Wenn Sie motiviert sind, diese Schule an verantwortungsvoller Stelle in enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung und der Schulgemeinschaft gemeinsam zu gestalten, freuen wir uns über Ihre Bewerbung. Diese richten Sie bitte bis zum 30.4.2019 an die Schulstiftung im Bistum Osnabrück - bewerbung@schulstiftung-os.de. Herr Weßler steht Ihnen gerne für weitere Auskünfte telefonisch unter Tel.: 0541 318-363 oder per E-Mail unter t.wessler@bistum-os.de zur Verfügung.